



# ÄLTER WERDEN in Lampertheim



**Fürsorge und Kompetenz in  
der Pflege** haben einen Namen:



**Ökumenische  
Diakoniestation  
Lampertheim**

## **Unsere Leistungen für Sie im Überblick:**

- häusliche Kranken- und Kinderkrankenpflege
- Intensiv- und Schwerstpflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsdienst (auch stundenweise)
- Pflegeberatung und Pflegekurse
- Menü-Service an 7 Tagen die Woche
- Beratung durch Fachpersonal
- Rufbereitschaft rund um die Uhr
- Seelsorgerlicher Beistand
- Vermittlung von Tages- und Kurzzeitpflege

**NEU seit 1. Juli 2014**  
**Tagesbetreuung „Meine Zeit“ • Kaiserstraße 38**

**Ökumenische Diakoniestation Lampertheim** • Hospitalstraße 1 • 68623 Lampertheim • Telefon: 06206/9097-0  
Außenstelle Hofheim • Bahnhofstraße 29 • Telefon: 06241/2089987  
[info@diakoniestation-lampertheim.de](mailto:info@diakoniestation-lampertheim.de) • [www.diakoniestation-lampertheim.de](http://www.diakoniestation-lampertheim.de)

## GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS



### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die zweite Auflage des Lampertheimer Seniorenwegweisers hat eine andere Erscheinungsform und wurde in Zusammenarbeit mit dem mediaprint infoverlag überarbeitet und neu aufgelegt. Diese Broschüre soll Ihnen helfen, sich über die Vielfalt der vorhandenen Hilfen zu informieren und die dazugehörigen Ansprechpartner zu finden.

Lampertheim verfügt über ein gut ausgebautes Netz von Einrichtungen und Organisationen, die für Senioren spezielle Dienstleistungen oder Beratungen anbieten. Die demografische Entwicklung macht es jedoch notwendig, dass wir vor allem die Selbsthilfekräfte stärken und nachhaltig verankern. Es ist heute wichtig und unverzichtbar, dass funktionsfähige Netzwerke des bürgerschaftlichen Engagements bestehen, die mit hauptamtlichen Kräften zusammenarbeiten und sich gegenseitig informieren und unterstützen.

Deshalb bin ich davon überzeugt, dass die Broschüre auch Fachkräften, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, Beratungsstellen und Einrichtungen der Altenhilfe dazu dienen kann, unmittelbare Kontakte zu den anderen Ansprechpartnerinnen und -partnern aufzunehmen. Sie soll auch zu einer Intensivierung der Kooperation der im Seniorenbereich tätigen Institutionen beitragen.

Obwohl wir heute über neue Technologien bei der Informationstechnik verfügen, wollen wir Ihnen etwas Gedrucktes an die Hand geben, denn was man in die Hand nehmen kann, benutzt man in der Regel auch öfter.



Natürlich finden Sie diese Zusammenstellung auch auf der Homepage der Stadt Lampertheim ([www.Lampertheim.de](http://www.Lampertheim.de)).

Die Verantwortlichen haben sich bei der Zusammenstellung dieser Broschüre viel Mühe gemacht und versucht, alle bekannten Einrichtungen und Organisationen zu erfassen. Sicherlich konnte nicht alles erfasst werden, was denkbar ist. Wenn Sie Anregungen oder Kritik, Fragen oder Probleme haben, teilen Sie uns dies bitte mit. Helfen Sie uns – damit wir Ihnen helfen können.

Ihr

Gottfried Störmer



*Die Römergarten Residenz Haus Dominikus bietet Ihnen einen hohen Wohnkomfort im mediterranen Ambiente mit vielen abwechslungsreichen Aktivitäten. 66 großzügige Einzel- und Doppelzimmer, jeweils mit einem geräumigen, barrierefreien Duschbad, sind verteilt auf drei Wohnebenen.*

Wir bieten unter anderem:

- Vollstationäre Pflege und Betreuung
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- „Lebenswelt“ für demenzerkrankte Bewohner
- Vielseitiges Betreuungsangebot
- Cafeteria mit Sitzmöglichkeit im liebevoll angelegten Außenbereich
- Friseur und Fußpflege im Haus



Römergarten Residenzen GmbH  
Haus Dominikus  
Anne-Frank-Straße 32 · 68623 Lampertheim  
Telefon 0 62 06 / 95 44 – 0  
Telefax 0 62 06 / 95 44 – 499  
[lampertheim@roemergarten-residenzen.de](mailto:lampertheim@roemergarten-residenzen.de)

**INHALTSVERZEICHNIS****Grußwort des Bürgermeisters 1****1. Ärztlicher Bereitschaftsdienst 5****1.1 Ärztliche Notdienstzentrale 5****1.2 Notrufe im Kreis Bergstraße 5****2. Beratung im Alter 6****2.1 Finanzielle Hilfen, Vergünstigungen und Leistungen 6**

2.1.1 Leistungen der Krankenversicherung 6

2.1.2 Leistungen der Pflegeversicherung 6

2.1.3 Leistungen der Grundsicherung 7

2.1.4 Landesblindengeld 8

2.1.5 Wohngeld 8

2.1.6 Fernseh- und Rundfunkgebührenbefreiung 8

2.1.7 Telefon-Sozialanschluss 9

2.1.8 Schwerbehindertenbescheid und  
Schwerbehindertenausweis 9

2.1.9 Pass für Geringverdiener („Sozialpass“) 10

**2.2 Beratung in sozialrechtlichen Angelegenheiten 10**

2.2.1 Sozialversicherungsangelegenheiten/Rente 11

2.2.2 Sozial- und Wohlfahrtsverbände 11

**2.3 Wohnen im Alter 12**

2.3.1 Altengerechtes Wohnen mit Betreuung 12

2.3.2 Altengerechtes Wohnen ohne Betreuung 12

**2.4 Allgemeine Beratung 13**

2.4.1 Seniorenberatung Caritas Darmstadt e. V. 13

2.4.2 Demenzwegweiser 14

2.4.3 Magistrat der Stadt Lampertheim  
FD 50-2 Soziale Sicherung 142.4.4 Gemeindepneumologisches Zentrum Bergstraße-  
Ried des Caritasverbandes Darmstadt e. V. 152.4.5 Schuldnerberatung –  
AWO Bergstraße soziale Dienste gGmbH 152.4.6 Schuldnerberatung beim  
Caritasverband Darmstadt e. V. 162.4.7 Migrationsdienst Bergstraße (Migrationsberatung  
(MBE) Fachberatung für Migrant(inn)en 17

2.4.8 Ausländerbeauftragte des Kreises Bergstraße 17

2.4.9 Seniorenbeirat 17

**3. Ambulante Angebote 18****3.1 Ambulante Pflege und  
hauswirtschaftliche Betreuung 18**

3.1.1 Ökumenische Diakoniestation 18

3.1.2 Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bergstraße e. V. 19

3.1.3 Ökumenische Sozialstation 19

3.1.4 Ambulante Pflegestation Hofheim 20

3.1.5 Aktiv! Wir Pflegen 20

**3.2 Essen auf Rädern 21****3.3 Offener Mittagstisch 21****3.4 Hausnotruf 22****3.5 Fahrdienste 22****3.6 Schlüsseldienste 22****4. Stationäre Angebote 23****4.1 Seniorenheime 23**

4.1.1 Alten- und Pflegeheim „Mariä Verkündigung“ 23

4.1.2 „Dietrich-Bonhoeffer-Haus“ 24

4.1.3 Römergarten Residenz „Haus Dominikus“ 24

**4.2 Kurzzeitpflege 25****5. Vollmachten, gesetzliche Betreuung 26****5.1 Vorsorgevollmacht, insbesondere  
Patienten- und Betreuungsverfügung 26****5.2 Betreuungsvereine 27****5.3 Testamentsfragen 28****5.4 Gerichte 29****5.5 Prozesskostenhilfe 29**

Fortsetzung auf Seite 4

<b>6. Gesundheitsangebote</b>	<b>30</b>
6.1 Versorgung mit pflegerischen Hilfsmitteln – Orthopädie und Reha-Technik	30
6.2 Geriatrische Rehabilitation	30
6.3 Gerontopsychiatrie	30
6.4 Kranken- und Seniorensorge	33
6.5 Selbsthilfegruppen	33
6.6 Freizeitangebote	34
6.6.1 Seniorenbegegnungsstätte	34
6.6.2 DRK-Ortsvereinigung Lampertheim	36
6.6.3 Ehrenamtsbörse	36
6.6.4 Kirchengemeinden	36

<b>7. Den letzten Weg in Würde gehen</b>	<b>38</b>
7.1 Geriatrie, Palliativmedizin und Hospizpflege	38
7.2 Hospiz-Unterstützung bei Sterbebegleitung	38
7.3 Was ist im Sterbefall zu tun?	39
7.4 Welche Bestattungsformen gibt es?	40
7.5 Rechtliche Rahmenbedingungen	40
7.6 Bestattungsinstitute in Lampertheim	42
<b>Branchenverzeichnis</b>	<b>44</b>
<b>Impressum</b>	<b>44</b>

**Ihr Partner für  
Ihr Zuhause.**

Meine Heizung    Mein Trinkwasser  
Mein Haus    Mein Garten  
Meine Freizeit    Mein Strom

**Partner der Stadt. Partner der Bürger.**



**ENERGIERIED**  
Erdgas • Wasser • Strom

**Wir liefern Ihnen  
Energie für Ihr Zuhause –  
zuverlässig und direkt vor Ort.**

ENERGIERIED ist Ihr leistungsstarkes regionales Versorgungsunternehmen, das Sie zuverlässig und preiswert mit Erdgas, Wasser und Strom versorgt – rund um die Uhr.

Kundennähe und Service sind für unsere engagierten und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter selbstverständlich.

**ENERGIERIED: Ihr Ansprechpartner in allen Bereichen der modernen Energieversorgung.**

[www.energiered.de](http://www.energiered.de)

# 1. ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST



## 1.1 Ärztliche Notdienstzentrale

Neue Schulstr. 12 (neben dem Marienkrankenhaus)  
Tel.: 06206 51434

## 1.2 Notrufe im Kreis Bergstraße

Polizei 110  
Feuerwehr/Notfälle Rettungsdienst 112 \*  
Rettungsdienst/Krankentransport 06252 19222

Alle Hilfeersuchen für die Feuerwehr und den Rettungsdienst werden von der Zentralen Leitstelle Bergstraße in Heppenheim entgegengenommen. Nur von dort erfolgt die Alarmierung der nächstgelegenen Rettungskräfte. Direkt bei örtlichen Feuerwehren oder Hilfsorganisationen kann keine Hilfe angefordert werden bzw. die Hilfeleistung kann sich erheblich verzögern.

Sollte der Notruf 112 in seltenen Fällen einmal besetzt oder gestört sein, wird die Leitstelle Bergstraße auch unter 06252 19222 erreicht. Sollte es überhaupt keine Verbindung zur Zentralen Leitstelle Bergstraße geben, wird empfohlen, den Polizeiruf 110 zu verwenden.

\*Mobiltelefone wählen sich mit der stärksten Funkverbindung in das Festnetz ein, das heißt in der Regel über den nächsten Sendemast. So kann es an den Rändern des Kreisgebiets vorkommen, dass Notrufe bei Leitstellen der Nachbarbereiche ankommen. Aufgrund der Schaltungen der



Quelle: Getty Images/Stockphoto

Netzbetreiber kann es auch sein, dass der Notruf 112 bei der Polizei (110) eingeht. Unabhängig wo Ihr Notruf ankommt, ist die präzise Standortnennung mit offiziellen Standortbezeichnungen von größter Bedeutung!

### **Bitte melden Sie nach folgendem Muster:**

- » Wo? Möglichst genaue Ortsbeschreibung
- » Was ist geschehen?
- » Wie viele Betroffene?
- » Welche Verletzungen?
- » Warten Sie auf Rückfragen

## 2. BERATUNG IM ALTER



Quelle: Yuri Arcurs - Fotolia

### 2.1 Finanzielle Hilfen, Vergünstigungen und Leistungen

#### 2.1.1 Leistungen der Krankenversicherung

Die Leistungen der Krankenversicherung sind im fünften Sozialgesetzbuch (SGB V) geregelt. Die medizinische Versorgung kranker und behinderter Menschen in der häuslichen Umgebung kann unter bestimmten Bedingungen mit der Krankenkasse abgerechnet werden.

Wenn Leistungen wie z. B. Insulinspritzen, Verbandswechsel, Medikamentengabe von Angehörigen oder den Patienten nicht durchgeführt werden können, werden diese nach ärztlicher Verordnung durch zugelassene Pflegedienste erbracht.

Seit dem 1. Januar 2005 sind gesetzliche Zuzahlungen von den Versicherten zu leisten.

- » Zuzahlungen zu den Medikamenten:  
10 % des Abgabepreises, mind. 5,00 Euro, max. 10,00 Euro
- » bei stationärer Krankenhausbehandlung:  
10,00 Euro am Tag, max. 28 Tage im Kalenderjahr
- » bei häuslicher Krankenpflege:  
10 % der Kosten, begrenzt auf 28 Tage im Kalenderjahr  
10,00 Euro je Arztverordnung
- » In Härtefällen muss eine Befreiung immer beantragt werden.

Der Versicherte muss 2 % seines Jahreseinkommens an Zuzahlungen leisten, chronisch Kranke nur 1 %. Hat der Versicherte diese Grenze erreicht, wird er auf Antrag bei der Krankenkasse von weiteren Zuzahlungen befreit.

#### 2.1.2 Leistungen der Pflegeversicherung

##### Ambulante Pflege

Häusliche Pflege kann durch Angehörige übernommen werden. Hier besteht für den Pflegebedürftigen die Möglichkeit, eine Geldleistung der Pflegekasse in Anspruch zu nehmen. Die Geldleistungen werden als Pflegegeld ausgezahlt, das für die Bezahlung der pflegenden Familienmitglieder oder andere Personen bestimmt ist. Über die Verwendung des Pflegegeldes ist frei zu verfügen.

##### Die Pflegekasse zahlt Pflegegeld in Höhe von

Pflegestufe I pauschal monatlich 205,00 Euro  
Pflegestufe II pauschal monatlich 410,00 Euro  
Pflegestufe III pauschal monatlich 665,00 Euro

Der in der häuslichen Umgebung gepflegte Patient kann zwischen Pflegegeld (Versorgung durch Angehörige), Sachleistung (Versorgung durch zugelassenen Pflegedienst) oder einer Kombinationsleistung wählen.

### **Kurzzeitpflege**

Für eine vorübergehende vollstationäre Kurzzeitpflege werden pro Jahr für max. 28 Tage bis zu einem Höchstbetrag von 1.550,00 Euro die Kosten übernommen. Die Pflegekasse übernimmt den pflegebedingten Anteil des Tagessatzes. Kost und Unterkunft muss der Bewohner selbst zahlen.

### **Verhinderungspflege**

Ist der pflegende Angehörige wegen Urlaub oder Krankheit an der Pflege gehindert, kann für max. 28 Tage bis zu einem Höchstbetrag von 1.550,00 Euro pro Jahr eine Ersatzpflegekraft für die häusliche Pflege bezahlt werden. Diese Pflege kann beantragt werden, wenn die Pflegeperson den Pflegebedürftigen bereits zwölf Monate gepflegt hat. Tages- oder Nachtpflege können als teilstationäre Hilfen zur Entlastung der Pflegeperson in Anspruch genommen werden. Die Pflegekasse übernimmt die pflegebedingten Aufwendungen bis zum monatlichen Höchstbetrag der Pflegesachleistungen der jeweiligen Pflegestufe. Technische Hilfsmittel wie z. B. Pflegebett, Toiletten- oder Rollstuhl, Badewannenlift werden von der Kasse leihweise zur Verfügung gestellt. Rentenversicherungsbeiträge werden für pflegende Angehörige auf Antrag gezahlt, wenn diese nicht mehr als 30 Stunden wöchentlich arbeiten, noch keine eigene Rente beziehen und wöchentlich mindestens 14 Stunden Pflege Tätigkeit anerkannt wurden.

### **Umbaumaßnahmen**

Zur Verbesserung des Wohnumfeldes zahlt die Pflegekasse einen einmaligen Zuschuss von 2.557,00 Euro. Hierunter fallen meist Umbaumaßnahmen im Sanitärbereich wie z. B. eine bodengleiche Dusche, zusätzliche Betreuungsleistungen

bis zu 460,00 Euro pro Jahr. Der berechtigte Personenkreis umfasst hauptsächlich altersverwirrte, psychisch kranke und geistig behinderte Menschen. Voraussetzung für die Genehmigung dieser Leistungen sind das Vorliegen mindestens der Pflegestufe 1 und zusätzlich eine starke Einschränkung der Alltagsbewältigung (z. B. weglaufgefährdet, Selbst- oder Fremdgefährdung). Die Leistungen sind abzurechnen für Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflege sowie ambulante Betreuungsleistungen (nicht für ambulante Pflegeleistungen).

### **2.1.3 Leistungen der Grundsicherung**

Die Sozialhilfeleistungen sind seit dem 01.01.2005 im zwölften Sozialgesetzbuch (SGB XII) geregelt. All diesen Leistungen ist gemeinsam, dass sie von Einkommen und Vermögen abhängig sind und unter dem Grundsatz des Nachranges stehen. So erhält keine Leistungen, wer sich durch Einsatz seines Einkommens und seines Vermögens selbst helfen kann oder wer die erforderliche Leistung von anderen, insbesondere von Angehörigen oder von Trägern anderer Sozialleistungen, erhält.

In diesem Gesetz sind die Leistungen für den Lebensunterhalt, nämlich die „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ für Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder unter 65 Jahren, aber dauerhaft voll erwerbsgemindert sind, geregelt. Die Höhe dieser Leistung bemisst sich aus einheitlich festgesetzten, sog. Regelsätzen (Regelbedarf), evtl. Mehrbedarfszuschlägen und den angemessenen Kosten der Unterkunft. Die Berechnung bezieht sich individuell auf den Einzelfall, unter Berücksichtigung der jeweiligen Einkünfte.

Weiterhin sind die sogenannten „Hilfen in besonderen Lebenslagen“ zu erwähnen. Hierzu zählen z. B. Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen,

Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes. Für all diese Hilfe gilt der Grundsatz des Nachranges. Die Leistungen sind an bestimmte Vermögensfreigrenzen gebunden. Das Schonvermögen beträgt 2.600,00 Euro plus 614,00 Euro für den Ehegatten.

Ihr Ansprechpartner in der Stadtverwaltung Lampertheim:

- Magistrat der Stadt Lampertheim  
FD 50-2 Soziale Sicherung  
Herr Schmitt  
Zimmer 104, Haus am Römer  
Domgasse 2–4, 68623 Lampertheim  
E-Mail: [h.schmitt@lampertheim.de](mailto:h.schmitt@lampertheim.de)  
Tel.: 06206 935-210

### 2.1.4 Landesblindengeld

Das Landesblindengeld dient dazu, Mehraufwendungen auszugleichen, die durch die Blindheit entstehen. Das einkommens- und vermögensunabhängige Landesblindengeld beträgt 540,44 Euro monatlich. Wesentlich sehbehinderte Menschen erhalten 30 % dieses Betrages, also zzt. monatlich 162,13 Euro. Eine Kürzung des Blindengeldes erfolgt, wenn blinde oder wesentlich sehbehinderte Menschen in einer Einrichtung aufgenommen werden (Krankenhaus, Heim usw.). Auf das Blindengeld sind die Leistungen voll anzurechnen, die wegen der Blindheit oder Sehbehinderung bereits von einer anderen Stelle erbracht werden.

Zuständigkeit:

- Landeswohlfahrtsverband Hessen  
Kölnische Str. 30, 34117 Kassel  
Internet: [www.lwv-hessen.de](http://www.lwv-hessen.de)

Anträge werden aufgenommen und an den LWV weitergeleitet beim

- Magistrat der Stadt Lampertheim  
FD 50-2 Soziale Sicherung  
Herr Schmitt  
Zimmer 104, Haus am Römer  
Domgasse 2–4, 68623 Lampertheim  
E-Mail: [h.schmitt@lampertheim.de](mailto:h.schmitt@lampertheim.de)  
Tel.: 06206 935-210

### 2.1.5 Wohngeld

Bei vielen älteren Menschen ist die Wohnungsmiete der größte Posten im Haushaltsbudget. Gerade bei geringem Einkommen lohnt es sich, einen Antrag auf Wohngeld (Mietzuschuss für Mieter/Lastenzuschuss für Eigentümer) zu stellen.

Auskünfte und Antragstellung bei:

- Magistrat der Stadt Lampertheim  
FD 50-2 Soziale Sicherung  
Frau Gerlich  
Zimmer 103, Haus am Römer  
Domgasse 2–4, 68623 Lampertheim  
E-Mail: [d.gerlich@lampertheim.de](mailto:d.gerlich@lampertheim.de)  
Tel.: 06206 935-356

### 2.1.6 Fernseh- und Rundfunkgebührenbefreiung

Eine Befreiung von den Fernseh- und Rundfunkgebühren können Sie als Bezieher von Leistungen des Arbeitslosengelds II oder der Grundsicherung bei der GEZ in 50656 Köln beantragen. Zur Beantragung benötigen Sie Ihren entsprechenden Bescheid und Ihre GEZ-Nummer. Bei Schwerbehinderung erhalten Sie einen Nachlass und benötigen zur Antragstellung Ihren Schwerbehindertenausweis und Ihre GEZ-Nummer.

Auskünfte und Antragstellung bei:

- Magistrat der Stadt Lampertheim  
FD 10-2 Rathauservice  
Haus am Römer  
Domgasse 2-4  
Tel.: 06206 935-100  
E-Mail: [rathaus-service@lampertheim.de](mailto:rathaus-service@lampertheim.de)

### 2.1.7 Telefon-Sozialanschluss

Beim Telefon-Sozialanschluss erhält man einen Nachlass auf die monatliche Gebühr. Besonders beeinträchtigte Kunden der Telekom (Blinde, Sprach- und Hörgeschädigte) mit einem Grad ihrer Behinderung von min. 90 % erhalten diesen Nachlass. Sie müssen jedoch schon von der Rundgebührenpflicht (GEZ) befreit sein. Über den Antrag entscheidet die Telekom. Den Antrag erhalten Sie im T-Punkt Laden der Telekom.

### 2.1.8 Schwerbehindertenbescheid und Schwerbehindertenausweis

Von Behinderung spricht man, wenn körperliche Funktionen, geistige Fähigkeiten oder seelische Gesundheit eingeschränkt und diese Einschränkungen die Teilhabe am Leben der Gesellschaft beeinträchtigen.

Um als behinderter Mensch die wegen der Behinderung notwendigen Hilfen in Anspruch nehmen zu können, ist es grundsätzlich nicht erforderlich, dass ein bestimmter „Grad der Behinderung“ festgestellt und durch einen Ausweis bescheinigt wird. Allerdings gibt es auch Ausnahmen.

Manche Leistungen zum Ausgleich behinderungsbedingter Nachteile (z. B. im öffentlichen Personennahverkehr) setzen eine Feststellung des Grades der Behinderung voraus.

Jeder behinderte Mensch kann (muss aber nicht) bei dem für seinen Wohnsitz zuständigen Versorgungsamt (hier: Darmstadt) einen Antrag stellen.

Damit werden drei Ziele verfolgt:

- die Feststellung der Behinderung und ihrer Schwere
- der Nachweis bestimmter gesundheitlicher Merkmale zur Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen
- die Ausstellung eines Ausweises zur Wahrnehmung von Rechten und Nachteilsausgleichen

Anträge für das Hessische Amt für Versorgung und Soziales, Schottenerweg 3 in 64289 Darmstadt sind erhältlich beim:

- Magistrat der Stadt Lampertheim  
FD 10-2 Rathauservice  
Haus am Römer  
Domgasse 2, 68623 Lampertheim  
Tel.: 06206 935-100  
E-Mail: [rathaus-service@lampertheim.de](mailto:rathaus-service@lampertheim.de)



Quelle: Polylooks

## 2.1.9 Pass für Geringverdiener („Sozialpass“)

Wenn Sie lediglich über ein geringes Einkommen verfügen, können Sie in Ihrer Stadt oder Gemeinde oder evtl. in Ihrem Landkreis einen „Pass für Geringverdienende“ erhalten. Mithilfe dieses Passes erhalten Sie kostenlosen oder ermäßigten Eintritt zu den verschiedensten kommunalen öffentlichen Einrichtungen und Veranstaltungen. Voraussetzung ist, dass an Ihrem Wohnsitz ein solcher Pass angeboten wird. Es handelt sich dabei um eine freiwillige kommunale Leistung.

In Lampertheim gibt es folgende Vergünstigungen:

1. Gebührenermäßigung der Benutzungsgebühren für das Frei- und Hallenbad Lampertheim
2. 50 % Gebührenermäßigung für Kurse der Volkshochschule Lampertheim
3. 50 % Ermäßigung der Eintrittspreise bei Veranstaltungen des Hauses der Jugend (Begegnungsstätte Zehntscheune)
4. Ermäßigung der Hundesteuer (Ersthund)

- Magistrat der Stadt Lampertheim  
FD 50-2 Soziale Sicherung  
Herr Schmitt  
Zimmer 104  
Domgasse 2, 68623 Lampertheim  
Tel.: 06206 935-210  
E-Mail: [h.schmitt@lampertheim.de](mailto:h.schmitt@lampertheim.de)



Quelle: [www.photocase.de](http://www.photocase.de)

## 2.2 Beratung in sozialrechtlichen Angelegenheiten

- Magistrat der Stadt Lampertheim  
FD 50-2 Soziale Sicherung  
Herr Schmitt  
Zimmer 104, Haus am Römer  
Domgasse 2, 68623 Lampertheim  
E-Mail: [h.schmitt@lampertheim.de](mailto:h.schmitt@lampertheim.de)  
Tel.: 06206 935-210

### Sprechzeiten:

Mo 07.30–12.00 + 14.00–16.00 Uhr  
Di 07.30–12.00 + 14.00–16.00 Uhr  
Mi 07.30–12.00 Uhr  
Do 07.30–12.00 + 14.00–17.30 Uhr  
Fr 07.30–12.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

### Zielgruppen:

- Menschen in Notlagen
- Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und geringe Rentenleistungen erhalten
- Personen, die dem allgemeinen Arbeitsmarkt nicht mehr zur Verfügung stehen und Erwerbsunfähigkeit vorliegt
- Informationsbedürftige bzgl. sozialer Einrichtungen
- Wohnungssuchende

### Angebote:

- Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII (SGB XII, bedarfsorientierte Grundsicherung)
- Hilfen nach dem Wohngeldgesetz
- Hilfen zu Sozialversicherungsangelegenheiten (Rente)
- Infos zum sozialen Wohnungsbau

**Kosten:**

- Es entstehen keine Kosten.

**Träger:**

- Stadt Lampertheim
- Kreis Bergstraße

**Wohngeld und sozialer Wohnungsbau**

- Magistrat der Stadt Lampertheim  
FD 50-2 Soziale Sicherung  
Frau Gerlich  
Zimmer 103, Haus am Römer  
Domgasse 2, 68623 Lampertheim  
E-Mail: [d.gerlich@lampertheim.de](mailto:d.gerlich@lampertheim.de)  
Tel.: 06206 935-356

**2.2.1 Sozialversicherungsangelegenheiten/Rente**

- Magistrat der Stadt Lampertheim  
FD 50-2 Soziale Sicherung  
Frau Czasa  
Zimmer 116, Haus am Römer  
Domgasse 2, 68623 Lampertheim  
Tel.: 06206 935-217  
E-Mail: [c.czasa@lampertheim.de](mailto:c.czasa@lampertheim.de)
- Magistrat der Stadt Lampertheim  
FD 50-2 Soziale Sicherung  
Herr Immesberger  
Zimmer 117, Haus am Römer  
Domgasse 2, 68623 Lampertheim  
Tel.: 06206 935-215  
E-Mail: [u.immesberger@lampertheim.de](mailto:u.immesberger@lampertheim.de)

- Zentrale Beratungsstelle von BfA und LVA  
Darmstädter Str. 13, 64646 Heppenheim  
Tel.: 06252 5314  
Fax: 06252 4072

**2.2.2 Sozial- und Wohlfahrtsverbände**

- VdK OV Lampertheim  
Vorsitzende Ortrud Goertz  
Heinrichstraße 1 a, 68642 Bürstadt  
Tel.: 06206 9513049 oder  
Fax: 06206 9373925  
E-Mail: [ov-lampertheim@vdk.de](mailto:ov-lampertheim@vdk.de)  
Internet: [www.vdk.de/ov-lampertheim](http://www.vdk.de/ov-lampertheim)  
Sprechstunde des VdK-Ortsverbands e. V.  
jeweils 1.+3. Montag im Monat von 15.30–17.30 Uhr,  
im Stadthaus, Römerstraße 102, Zimmer 201
- Caritasverband Darmstadt  
Außenstelle Lampertheim  
Neue Schulstr. 16, 68623 Lampertheim  
Tel.: 06206 59232  
Fax: 06206 910419
- Diakonisches Werk Bergstraße  
Industriestr. 35, 68623 Lampertheim  
Tel.: 06206 9299-0  
Fax: 06206 9299-33
- Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bergstraße e. V.  
Ortsverband Lampertheim  
Blücherstr. 26  
Tel.: 06206 53346

## 2.3 Wohnen im Alter

### 2.3.1 Altengerechtes Wohnen mit Betreuung

#### » Seniorenwohnheim Dieselstraße (betreutes Wohnen)

Leitung: Frau Brigitte Hahl

Dieselstraße 2, 68623 Lampertheim

Tel.: 06206 51531

Fax: 06206 157313

E-Mail: [b.hahl@lampertheim.de](mailto:b.hahl@lampertheim.de)

#### Sprechzeiten:

- nach vorheriger telefonischer Vereinbarung jederzeit möglich

#### Zielgruppen:

- ältere Menschen ab 60 Jahre mit Wohnberechtigungsschein gem. § 27 WoF

#### Angebote:

- Seniorennachmittage
- Basare
- Ausflüge
- Veranstaltungen
- Gymnastik
- Bastelstunde
- Spielnachmittage (z. B. Bingo)

#### Wohnen und Mieten:

- 33 Wohnungen
- Kleine, gemütliche Wohneinheiten mit Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Bad und Balkon, unmöbliert zwischen 42–50 qm
- Kaltmiete: pro qm derzeit 4,25 Euro
- Gesamtmiete: mit Heiz- und Nebenkosten ca. 360,00 Euro

#### Sonstiges:

- Enger Kontakt zu Bewohnern und Angehörigen
- Ruhige Wohnlage am Ortsrand
- Sehr schönes „Miteinander“ unter den Bewohnern
- Ausgebildete Altenpflegerin wohnt im Haus
- Besorgungen werden von Bundesfreiwilligen erledigt
- Selbstversorgung beim Kochen, Waschen einschließlich Wohnungsreinigung ist erforderlich

*Alternativ:*

*Vermittlung von ambulanter Pflege in Teilbereichen und hauswirtschaftlichen Hilfen; Vermittlung von Menü-Service*

#### Träger:

Magistrat der Stadt Lampertheim

Römerstraße 102, 68623 Lampertheim

### 2.3.2 Altengerechtes Wohnen ohne Betreuung

#### » Altengerechte Wohnungen der Baugenossenschaft Lampertheim

#### Adresse:

Wilhelmstr. 64, 68623 Lampertheim

Tel.: 06206 94230

Fax: 06206 942323

E-Mail: [bg-lampertheim@gmx.de](mailto:bg-lampertheim@gmx.de)

#### Zielgruppen:

ältere Menschen ab 60 Jahre

(insgesamt 31 Wohnungen, 2 ZKB-Wohneinheiten mit Bad und Balkon, unmöbliert)

mit Wohnberechtigungsschein gem. § 27 WoFG

#### Kosten für Klienten:

Kaltmiete pro qm je nach Objekt

**Wohnobjekte:**

Blücherstr. 22  
Weinheimer Weg 1  
Wilhelmstr. 56 a und b

**» Wohnungen für Senioren Mariä Verkündigung****Adresse:**

Neue Schulstraße 68, 68623 Lampertheim

Sprechzeiten über die Verwaltung, Hagenstr. 1  
Montag–Freitag: 08.30–16.00 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

**Zielgruppen:**

Frauen ab 60 Jahre  
Männer ab 65 Jahre  
(teilweise mit Wohnberechtigungsschein gem. § 27 WoFG)

**Angebote:**

altengerechte Wohneinheiten  
bestehend aus 2 oder 3 Zimmern, Küche/Küchenzeile, Bad,  
Abstellkammer, Balkon, Kelleranteil  
(Wohnfläche ca. 55 bis 75 qm)

**Kosten für Klienten:**

(bei ca. 55 qm)  
Miete pro qm 4,42 Euro  
Nebenkosten (Abschlag) ca. 170,00 Euro  
Schönheitsreparaturen 0,50 Euro/pro qm

Abschläge sind ca.-Angaben und werden individuell durch  
jährliche Umlagen-Abrechnungen ermittelt.

**Träger:**

Stiftung Alten- und Pflegeheim  
Mariä Verkündigung  
Hagenstraße 1, 68623 Lampertheim  
Tel.: 06206 5080  
Fax: 06206 5081103  
E-Mail: [info@altenheim-mvk.de](mailto:info@altenheim-mvk.de)  
Internet: [www.altenheim-mvk.de](http://www.altenheim-mvk.de)

**Sonstiges:** Für die Mieter/innen besteht die Möglichkeit,  
im benachbarten Alten- und Pflegeheim „Mariä Verkündi-  
gung“ die Mahlzeiten einzunehmen. Ein verkehrsfreier Weg  
verbindet beide Häuser.

Bei eintretender Pflegebedürftigkeit wird eine vorran-  
gige Heimaufnahme in das Alten- und Pflegeheim „Mariä  
Verkündigung“ für Mieter/-innen der Seniorenwohnungen  
zugesichert.

## 2.4 Allgemeine Beratung

### 2.4.1 Seniorenberatung Caritas Darmstadt e. V.

**Adresse:**

Neue Schulstr. 16, 68623 Lampertheim  
Tel.: 06206 59232 und 06206 95136 66  
Fax: 06206 910419  
E-Mail: [m.lange@caritas-bergstrasse.de](mailto:m.lange@caritas-bergstrasse.de)

**Sprechzeiten:**

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

**Zielgruppen:**

- Ältere Menschen und ihre Angehörigen
- In der Altenhilfe Tätige

## Angebote:

- Trägerübergreifende Information über ambulante, teilstationäre und stationäre Dienste und Einrichtungen und sonstige Angebotsformen
- Individuelle Beratung über bedarfs- und bedürfnisgerechte Hilfe sowie Kostenvergleich zwischen verschiedenen Versorgungsalternativen
- Beratung und Mitwirkung bei der Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs
- Vermittlung und Koordination von Hilfen
- Beratung und Information zur Finanzierung der jeweiligen Hilfen, ggf. Mitwirkung bei der Sicherstellung der Finanzierung
- Psychosoziale Krisenberatung für Betroffene und/oder deren Angehörige
- Vermittlung von Freizeitaktivitäten, Reisen und Seniorenkuren
- Wohnraumberatung
- Hausbesuche bei Bedarf
- Information zur Vorsorgeregulierung Patientenverfügungen
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

## Kosten für Klienten:

Beratung erfolgt kostenlos.

## Träger:

Caritasverband Darmstadt e. V.  
Heinrichstr. 32 a, 64283 Darmstadt

## Sonstiges:

Die Beratung ist konfessionsunabhängig und trägerübergreifend. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

## 2.4.2 Demenzwegweiser

Der Demenzwegweiser ist ein Flyer, der von der „Arbeitsgruppe Demenz Lampertheim“ entworfen wurde. Der Arbeitskreis Demenz wurde von Mitarbeitern und Ehrenamtlichen aus Institutionen und Initiativen der Altenarbeit und des Gesundheitswesens in Lampertheim gegründet.

Informationen zum Arbeitskreis:

Tel.: 06206 9513666, Frau Marianne Lange

## 2.4.3 Magistrat der Stadt Lampertheim FD 50-2 Soziale Sicherung

### Adresse:

- Magistrat der Stadt Lampertheim  
FD 50-2 Soziale Sicherung  
Herr Schmitt, Zimmer 104, Haus am Römer  
Domgasse 2, 68623 Lampertheim  
E-Mail: [h.schmitt@lampertheim.de](mailto:h.schmitt@lampertheim.de)  
Tel.: 06206 935-210

### Zielgruppen:

- Menschen in Notlagen
- Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und geringe Rentenleistungen erhalten
- Personen, die dem allgemeinen Arbeitsmarkt nicht mehr zur Verfügung stehen und Erwerbsunfähigkeit vorliegt
- Informationsbedürftige bzgl. sozialer Einrichtungen
- Wohnungssuchende

### Angebote:

- Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) (bedarfsorientierte Grundsicherung)
- Hilfen nach dem Wohngeldgesetz
- Hilfen zu Sozialversicherungsangelegenheiten (Rente)
- Infos zum sozialen Wohnungsbau

**Kosten für Klienten:** Keine**Träger:**

Stadt Lampertheim/Kreis Bergstraße

**Sonstiges, Ansprechpartner:**

Allgemeine Beratung

Hr. Schmitt, Tel.: 06206 935-210

Sozialversicherungsangelegenheiten/Rente

Fr. Czasa, Tel.: 06206 935-217

Hr. Immesberger, Tel.: 06206 935-215

**Wohngeld und sozialer Wohnungsbau**

Fr. Gerlich, Tel.: 06206 935-356

**2.4.4 Gemeindepsychiatrisches Zentrum Bergstraße-Ried des Caritasverbandes Darmstadt e. V.****Adresse:**

Neue Schulstr. 16, 68623 Lampertheim,

Tel.: 06206 59232

Fax: 06206 910419

E-Mail: [gpz-ried@caritas-Bergstrasse.de](mailto:gpz-ried@caritas-Bergstrasse.de)

**Sprechzeiten:**

Termine nach Vereinbarung

**Kernzeiten:**

Montag–Freitag 9.00–12.00 Uhr

**Zielgruppen:**

- Psychisch Kranke
- Angehörige
- Menschen in seelischen Krisen

**Angebote:**

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

- Beratung (Einzel-, Paar- u. Familiengespräche)
- Hausbesuche
- Angehörigenberatung
- Kontakt- und Freizeitgruppe,
- Montags-Club: 15.30–18.00 Uhr

Betreutes Wohnen für psychisch Kranke

- Intensivbetreuung in der häuslichen Umgebung

Tagesstätte für psychisch Kranke

Tel.: 06206 910416

- Tagesstrukturierung an 5 Tagen in der Woche  
Mo, Mi–Fr 8.30–15.30 Uhr, Di 08.30–12.30 Uhr
- Offenes Kaffeetrinken  
Fr 14.00–15.30 Uhr

**Kosten für Klienten:**

- Beratung erfolgt kostenlos
- Besuch der Tagesstätte ist kostenlos
- Im Betreuten Wohnen werden Kostenbeiträge erhoben, wenn Vermögen bzw. hohes Einkommen vorhanden ist.

**Träger:**

Caritasverband Darmstadt e. V.

Heinrichstraße 32 a, 64283 Darmstadt

**2.4.5 Schuldnerberatung – AWO Bergstraße soziale Dienste gGmbH****Adresse:**

Nibelungenstr. 164, 68642 Bürstadt

Tel.: 06206 9877-29

Fax: 06206 9877-23

Internet: [www.awo-bergstrasse.de](http://www.awo-bergstrasse.de)

**Sprechzeiten/Telefonische Sprechzeiten:**

Bürstadt: Montag, Mittwoch und Freitag 10.00–12.00 Uhr

**Zielgruppen:**

Auch für ver- oder überschuldete Bürger aus Lampertheim, die im Bezug von Leistungen nach SGB II und SGB XII sind.

**Angebote:**

- Informationen zur Existenzsicherung und zum Pfändungsschutz
- Gemeinsame Erstellung von Haushaltsplänen und von Plänen zur Schuldenregulierung
- Hinweise und Unterstützung im Umgang mit Gläubigern
- Begleitung des Entschuldungsprozesses
- Aufarbeitung der Ver- und Überschuldungshintergründe
- Hilfe und Weitervermittlung bei psychosozialen Schwierigkeiten als Folge oder Grund der Überschuldungsproblematik
- Begleitung im Insolvenzverfahren

**Kosten für Klienten:**

Die Beratung ist kostenlos und nur für Bezieher von Leistungen nach dem SGB II (ALG II) und dem SGB XII (Grundsicherungsleistungen) zzt. ist eine Begleitung im Insolvenzverfahren möglich.

**Träger:**

AWO Bergstraße soziale Dienste gGmbH  
Nibelungenstr. 164, 68642 Bürstadt

**Sonstiges:**

Die Schuldnerberatung unterliegt der Schweigepflicht

**2.4.6 Schuldnerberatung beim Caritasverband Darmstadt e. V.****Adresse:**

Bensheimer Weg 16, 64646 Heppenheim

Tel.: 06252 990130

Fax: 06252 990131

**Bürozeiten:**

- Mo–Fr. 08.30–12.00 Uhr
- Mo–Do. 13.30–16.30 Uhr

**Zielgruppen:**

Bürger, die überschuldet sind oder Fragen zu ihren Schulden haben. Selbstständige sind von der Beratung ausgenommen.

**Angebote:**

Die Hilfe für ver- und überschuldete Personen und Haushalte beinhaltet:

- Informationen zur Existenzsicherung und zum Pfändungsschutz,
- Gemeinsame Erstellung von Haushaltsplänen und von Plänen zur Schuldenregulierung
- Hinweise und Unterstützung im Umgang mit Gläubigern
- Begleitung des Entschuldungsprozesses
- Aufarbeitung der Ver- und Überschuldungshintergründe
- Hilfe und Weitervermittlung bei psychosozialen Schwierigkeiten als Folge oder Grund der Überschuldungsproblematik
- Begleitung im Insolvenzverfahren

**Kosten für Klienten:** Keine**Sonstiges:**

Die Schuldnerberatung unterliegt der Schweigepflicht.

**Träger:**

Caritasverband Darmstadt e. V.

Bensheimer Weg 16, 64646 Heppenheim

### 2.4.7 Migrationsdienst Bergstraße (Migrationsberatung (MBE) Fachberatung für Migranten/Migrantinnen)

**Adresse:**

Neue Schulstr. 16, 68623 Lampertheim

Tel.: 06206 59232

Fax: 06206 910419

**Sprechzeiten:**

Nach telefonischer Vereinbarung über das Sekretariat in Bensheim 06251 85425-0 oder 06251 85425-173

**Zielgruppen Migrationsberatung für Erwachsene (MBE):**

Erwachsene Migranten und Migrantinnen (Ausländer und Aussiedler) älter als 27 Jahre bis zu drei Jahren nach der Einreise oder des Erwerbs eines auf Dauer angelegten Aufenthaltsrechts

- Migranten und Migrantinnen, älter als 27 Jahre, in konkreten Krisensituationen
- Unter 27 Jahre alte Migranten und Migrantinnen, wenn diese typische Probleme erwachsener Zuwanderer haben

**Fachbereich Flucht und Asyl:**

- Ehrenamtliche Asylgruppen im Kreis Bergstraße

**Angebote:**

- Bedarfsorientierte Einzelfallbegleitung (Case-Management)
- Aktive Mitarbeit in kommunalen Netzwerken
- Mitwirkung bei der interkulturellen Öffnung der Regeldienste und Verwaltungen
- Beratung in Fragen zu Flucht und Asyl

**Kosten für Klienten:**

Keine

**Träger:**

Caritasverband Darmstadt e. V.

Heinrichstraße 32 a, 64283 Darmstadt

Tel.: 06151 999-0

### 2.4.8 Ausländerbeauftragte des Kreises Bergstraße

**Adresse:**

Brigitte Paddenberg, Kreis Bergstraße

Am Graben 15, 64646 Heppenheim

Tel.: 06252 155782

Fax: 06252 155549

E-Mail: [auslaenderbeauftragte@kreis-bergstrasse.de](mailto:auslaenderbeauftragte@kreis-bergstrasse.de)

### 2.4.9 Seniorenbeirat

Seniorenbeirat Lampertheim

Römerstraße 39, 68623 Lampertheim

Tel.: 06206 156378

Fax.: 06206 156089

E-Mail: [alteschule@gmx.de](mailto:alteschule@gmx.de)

**Seniorenbeirat hat die Aufgaben und Ziele,**

- die Interessen der Seniorinnen und Senioren in der Stadt Lampertheim öffentlich zur Sprache zu bringen,
- als Ansprechpartner für ältere Menschen zur Verfügung zu stehen, ihre Anregungen aufzugreifen und bei Bedarf weiter zu verfolgen,
- die Seniorenpolitik der Stadt zu gestalten,
- die städtischen Organe in allen Seniorenangelegenheiten zu beraten,
- mit allen Stellen/Organisationen zusammen zu arbeiten, die sich um ältere Menschen kümmern,
- Ideen zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der Seniorinnen und Senioren in der Stadt Lampertheim zu entwickeln.

## 3. AMBULANTE ANGEBOTE



Quelle: Getty Images/Fuse

### 3.1 Ambulante Pflege und hauswirtschaftliche Betreuung

#### 3.1.1 Ökumenische Diakoniestation

**Adresse:**

Ökumenische Diakoniestation  
Hospitalstr. 1, 68623 Lampertheim  
Tel.: 06206 9097-0  
Fax: 06206 9097-11  
E-Mail: [info@diakoniestation-lampertheim.de](mailto:info@diakoniestation-lampertheim.de)

**Bürozeiten:**

Mo-Do 08.00-16.00 Uhr  
Fr 08.00-15.00 Uhr

**Zielgruppen:**

Kranke Menschen, behinderte Menschen, Hilfsbedürftige und Kinder, ältere hilfsbedürftige Menschen

**Angebote:**

- Häusliche Kranken- und Kinderkrankenpflege
- Intensivpflege
- Häusliche Pflege
- Rufbereitschaft rund um die Uhr: 0172 6202662
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Weiterführung des Haushalts
- Betreuung
- Pflegeeinsatz nach § 37, Abs. 3 SGB XI
- Seelsorgerischer Beistand
- Pflegeberatung und Pflegekurse
- Vermittlung erforderlicher Hilfsdienste
- Jeden Donnerstag Betreuung von Demenzerkrankten 14.00-17.00 Uhr, wenn erforderlich mit Fahrdienst
- Menü-Service 7 Tage in der Woche

**Kosten für Klienten:**

Kosten, die nicht mit den Krankenkassen, Pflegekassen oder Dritten abgerechnet werden können, werden privat in Rechnung gestellt. Kostenvoranschlag und Leistungen können jederzeit angefordert werden.

**Träger:**

Ev. Kirchengemeinde Lampertheim

**Sonstiges:**

Gesprächskreis für pflegende Angehörige jeden 1. Montag im Monat

### 3.1.2 Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bergstraße e. V.

**Adresse:**

Nibelungenstr. 164, 68642 Bürstadt

Tel.: 06206 9877-0

Fax: 06206 9877-20

**Sprechzeiten:**

07.30–16.00 Uhr

**Zielgruppen:**

- Pflegebedürftige und ihre Angehörigen
- Schwerstbehinderte
- Ältere Bürger, die Hilfe zur Haushaltsführung benötigen
- Familien, bei vorübergehendem Ausfall der Mutter/des Vaters

**Angebote:**

- Grund- und Behandlungspflege
- Durchführung von ärztlichen Verordnungen
- Medizinische und pflegerische Versorgung nach Operationen
- Enge Zusammenarbeit mit Arzt und Krankenhaus
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung von altersverwirrten Menschen – 24 Stunden
- Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung
- Familienentlastender Dienst
- Essen auf Rädern
- Gedächtnis- und Trainingsgruppe
- Umfassende Beratung zur Pflegeversicherung

**Kosten für Klienten:**

Je nach Leistung (Übernahme durch Pflege-Kranken-Kasse, Amt für Soziales, Grundsicherung und Wohngeld Heppenheim, privat)

**Träger:**

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bergstraße e. V.

### 3.1.3 Ökumenische Sozialstation

**Adresse:**

Ökumenische Sozialstation Bürstadt, Biblis,  
Groß-Rohrheim, Einhausen

Rathausstraße 6, 68642 Bürstadt

Tel.: 06206 988960

Fax: 06206 988966

E-Mail: [sst.buerstadt@caritas-bergstrasse.de](mailto:sst.buerstadt@caritas-bergstrasse.de)

**Zielgruppen:**

- Pflegebedürftige und ihre Angehörigen
- Schwerstbehinderte



**AWO** | Bergstraße

Ambulante  
Kranken- und Altenpflege  
Tagesgruppe für  
Menschen mit Demenz

**Hilfe mit Herz**

[www.awo-bergstrasse.de](http://www.awo-bergstrasse.de)  
Telefon 0 62 06 - 98 77 0

**Angebote:**

- Grund- und Behandlungspflege
- Pflegeberatung für Pflegegeldempfänger
- Verhinderungspflege
- Hausnotruf
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegekurse
- Seniorenfrühstück

**Kosten für Klienten:**

Je nach Leistung (Übernahme durch Pflege-Kranken-Kasse, Amt für Soziales, Grundsicherung und Wohngeld Heppenheim, privat)

**Träger:**

Caritasverband Darmstadt e. V.

**3.1.4 Ambulante Pflegestation Hofheim****Adresse:**

Schubertstr. 14, 68623 Lampertheim-Hofheim

Tel.: 06241 9850-23

Fax: 06241 9850-24

Internet: [www.pflegestation-hofheim.net](http://www.pflegestation-hofheim.net)

**Angebote:**

- Häusliche Alten-, Kranken- und Intensivpflege
- Grund- und Behandlungspflege
- Parenterale Ernährung zu Hause
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Hausnotruf
- Pflegeberatungseinsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- Rund um die Uhr erreichbar

**Renate Wolff**

Schubertstraße 14 | 68623 Lampertheim-Hofheim

Telefon: 062 41 / 98 50 23 | Telefax: 062 41 / 98 50 24

Web: [www.pflegestation-hofheim.net](http://www.pflegestation-hofheim.net)

E-Mail: [info@pflegestation-hofheim.de](mailto:info@pflegestation-hofheim.de)

Quelle: Getty Images



### 3.1.5 Aktiv! Wir Pflegen

#### Adresse:

Erste Neugasse 10, 68623 Lampertheim

Tel.: 06206 954570

E-Mail: [angela@aktiv-wir-pflegen.de](mailto:angela@aktiv-wir-pflegen.de)

#### Angebote:

- Ganzheitliche Alten- und Krankenpflege
- Ausführen aller ärztlichen Verordnungen
- Beratungseinsatz n. § 37 3 SGB XI
- Beratung und Unterstützung der pflegenden Angehörigen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Sterbebegleitung
- Beratung und Vermittlung 24 Stunden Bereitschaftsdienst sowie spezielle Leistungen nach Anfrage

### 3.2 Essen auf Rädern

- Arbeiterwohlfahrt Kreisverband  
68642 Bürstadt  
Tel.: 06206 9877-15  
E-Mail: [h.sponagel@awo-bergstrasse.de](mailto:h.sponagel@awo-bergstrasse.de)
- Malteser Hilfsdienst  
Ludwigstr. 42, 64646 Heppenheim  
Tel.: 06252 2005
- Ambulante Pflegestation Hofheim  
68623 Lampertheim  
Tel.: 06241 985023  
Internet: [www.pflegestation-hofheim.net](http://www.pflegestation-hofheim.net)

Quelle: Getty Images/Stockphoto



- Ökumenische Diakoniestation Lampertheim  
68623 Lampertheim  
Tel.: 06206 9097-0

### 3.3 Offener Mittagstisch

- Alten- und Pflegeheim „Mariä Verkündigung“  
Hagenstraße 1, 68623 Lampertheim  
Tel.: 06206 5080  
Anmeldung täglich bis 09.00 Uhr
- Cafeteria im St. Marienkrankenhaus  
Neue Schulstraße 12, 68623 Lampertheim
- Seniorenzentrum Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
Hospitalstr. 1, 68623 Lampertheim

### 3.4 Hausnotruf

Der Hausnotruf ist ein technisches Hilfsmittel, das alleinlebenden älteren Menschen ein hohes Maß an Sicherheit bietet. Es ermöglicht von akuten Notsituationen bedrohten Menschen, trotz körperlicher Beeinträchtigungen, selbstständig in der eigenen Wohnung zu leben.

Das Hausnotrufsystem kann gegen eine monatliche Gebühr gemietet werden. Bei Inanspruchnahme eines regionalen Anbieters und Eingruppierung in Pflegestufe I des Pflegeversicherungsgesetzes übernimmt die Pflegekasse einen Teil der Kosten.

#### Anbieter:

- Deutsches Rotes Kreuz  
Boschstraße 1, 64646 Heppenheim  
Tel.: 06252 2020 oder  
Tel.: 06252 700438
- Malteser Hilfsdienst  
Ludwigstraße 42, 64646 Heppenheim  
Tel.: 06252 2005
- Johanniter-Unfall-Hilfe  
Johanniterplatz 1, 68519 Viernheim  
Tel.: 06204 9610-0  
E-Mail: [info@juh-bergstrasse.de](mailto:info@juh-bergstrasse.de)  
Internet: [www.johanniter.de](http://www.johanniter.de)
- Ambulante Pflegestation Hofheim  
Schubertstr. 14, 68623 Lampertheim-Hofheim  
Tel.: 06241 9850-23  
Fax: 06241 9850-24  
Internet: [www.pflegestation-hofheim.net](http://www.pflegestation-hofheim.net)

### 3.5 Fahrdienste

#### Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Bergstraße  
64646 Heppenheim  
Tel.: 06252 700432

- Betreute Patientenfahrten mit und ohne medizinische Hilfe mit und ohne Kostenzusage der Krankenkasse

#### Johanniter-Unfall-Hilfe

68519 Viernheim  
Tel.: 06204 9610-0

- 24-Stunden-Servicezentrale
- individueller Behindertentransport (Fahrten für alle privaten Zwecke, grundsätzlich ohne Begleitperson)
- Medizinisches Transport-Management (unqualifizierter Krankentransport, z. B. Fahrt zum Arzt, Dialyse, mit Beförderungsverordnung vom Arzt, auch liegend, im Tragestuhl oder im Rollstuhl)

#### Taxi-Molitor

Wilhelmstr. 89, 68623 Lampertheim  
Tel.: 06206 3332

- Krankenfahrten sitzend ohne Sanitätspersonal
- Dialysefahrten etc.

### 3.6 Schlüsseldienste

Sicherheitstechnik Justinger  
24-Stunden-Schlüsseldienst  
Tel.: 06206 969889  
Mobil: 0172 6261939

## 4. STATIONÄRE ANGEBOTE



Quelle: drubig-photo - Fotolia

### 4.1 Seniorenheime

#### 4.1.1. Alten- und Pflegeheim „Mariä Verkündigung“

##### Adresse:

Alten- und Pflegeheim „Mariä Verkündigung“

Hagenstraße 1, 68623 Lampertheim

Tel.: 06206 508-0

Fax: 06206 508-1103

E-Mail: [info@altenheim-mvk.de](mailto:info@altenheim-mvk.de)

Internet: [www.altenheim-mvk.de](http://www.altenheim-mvk.de)

##### Heimleitung:

Heide Neumann

E-Mail: [neumann@altenheim-mvk.de](mailto:neumann@altenheim-mvk.de)

##### Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 08.30 bis 16.00 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung

##### Angebote:

- 123 Pflegeplätze für Bewohner/-innen mit unterschiedlicher Betreuungs- und Pflegebedürftigkeit
- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Beschützter Wohnbereich mit großer Dachterrasse für demenziell erkrankte Bewohner/-innen mit erheblicher Einschränkung der Alltagskompetenz
- tägl. frisch zubereitete Speisen aus eigener Küche
- 2 x wöchentlich „Café-Bohne“ mit selbst gebackenem Kuchen
- Regelmäßige Gruppenangebote und Einzelbetreuungen, Gottesdienste, Gesprächskreise, Feste und Veranstaltungen, Ausflüge und Einkaufsfahrten, wechselnde Beschäftigungsangebote (z. B. Spiele, Näh- und Bastelarbeiten, hauswirtschaftliche Arbeiten, Sitztanz, Gymnastik, Skatrunde, Ratespiele, Gehirnjogging, Sprachkurs, Zeitungsrunde)

##### Pflegesätze:

- Pflegegruppe 0 -> 64,16 Euro/Tag
- Pflegegruppe 1 -> 77,86 Euro/Tag
- Pflegegruppe 2 -> 96,10 Euro/Tag
- Pflegegruppe 3 -> 114,38 Euro/Tag
- Zusatzleistung nach gesonderter Vereinbarung
- Stand: 01.2014

##### Träger:

Stiftung Alten- und Pflegeheim Mariä Verkündigung



Quelle: Gina Sanders – Fotolia

#### 4.1.2 „Dietrich-Bonhoeffer-Haus“

##### Adresse:

AGAPLESION „Dietrich-Bonhoeffer-Haus“  
Hospitalstraße 1, 68623 Lampertheim  
Tel.: 06206 955-0  
Fax: 06206 955-888

##### Sprechzeiten:

Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

##### Ansprechpartner Heimleitung

Heinz Kirsch  
E-Mail: [heinz.kirsch-sl@hdv-darmstadt.de](mailto:heinz.kirsch-sl@hdv-darmstadt.de)

##### Zielgruppen:

In 133 seniorengerechten Einzelzimmern bieten wir älteren Menschen ab 60 Jahren Lebensmöglichkeiten, die ihren

Bedürfnissen entgegenkommen und auch körperlichen Einschränkungen oder psychischen Veränderungen gerecht werden.

##### Angebote:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Probewohnen
- Besonderer Wohnbereich für demenziell erkrankte alte Menschen

##### Kosten für Klienten:

Tagessätze: (Stand: 01.10.2014)  
Stufe 0 = 68,41 Euro  
I = 82,04 Euro  
II = 100,25 Euro  
III = 118,47 Euro

##### Träger:

HDV gGmbH  
Freiligrathstraße 8, 64285 Darmstadt  
E-Mail: [Diakonieverein@hdv-darmstadt.de](mailto:Diakonieverein@hdv-darmstadt.de)

#### 4.1.3 Römergarten Residenz „Haus Dominikus“

##### Adresse:

Anne-Frank-Straße 32, 68623 Lampertheim  
Tel.: 06206 9544 0  
Fax: 06206 9544 499  
E-Mail: [olaf.griese@roemergarten-residenzen.de](mailto:olaf.griese@roemergarten-residenzen.de)  
Internet: [www.roemergarten-residenzen.de](http://www.roemergarten-residenzen.de)

##### Leitung:

Olaf Griese  
Pflegedienstleitung: Roswitha Watkins  
Sprechzeiten: Jederzeit nach Vereinbarung

### **Aktuelle Pflegesätze seit 01.02.2014 Haus Dominikus**

Pflegestufe 0 = 72,19 Euro/Tag

Pflegestufe 1 = 85,96 Euro/Tag

Pflegestufe 2 = 104,30 Euro/Tag

Pflegestufe 3 = 122,64 Euro/Tag

Komfortzuschlag 2,00 Euro/Tag

### **Angebote:**

Vollstationäre Pflege,

Kurzzeit-/Verhinderungspflege,

Pflege und Betreuung für demenziell erkrankte Bewohner im offenen Bereich.

## **4.2 Kurzzeitpflege**

Kurzzeitpflege bietet vorübergehende Pflege im Heim für die Dauer von bis zu vier Wochen. In dieser Zeit können pflegende Angehörige eine Zeit ausspannen und/oder in Urlaub fahren. Kurzzeitpflege kann auch in Anspruch genommen werden, wenn die/der pflegende Angehörige selbst krank ist und keine andere Versorgungsmöglichkeit gegeben ist.

- **AGAPLESION „Dietrich-Bonhoeffer-Haus“**  
Hospitalstraße 1, 68623 Lampertheim  
Tel.: 06206 955-0  
Fax: 06206 955-888
- **Alten- und Pflegeheim „Mariä Verkündigung“**  
Hagenstraße 1, 68623 Lampertheim  
Tel.: 06206 508-0  
Fax: 06206 508-1103
- **Seniorenberatung beim Caritasverband Darmstadt**  
Neue Schulstraße 16, 68623 Lampertheim  
Tel.: 06206 9513666

Fax: 06206 910-419

E-Mail: [m.lange@caritas-bergstrasse.de](mailto:m.lange@caritas-bergstrasse.de)

- **Römergarten Residenz Haus Dominikus**

Anne Frank Strasse 32, 68623 Lampertheim

Tel.: 06206 9544- 0

Fax: 06206 9544-499

E-Mail: [olaf.griese@roemergarten-residenzen.de](mailto:olaf.griese@roemergarten-residenzen.de)

Internet: [www.roemergarten-residenzen.de](http://www.roemergarten-residenzen.de)



Quelle: Alexander Rath - Fotolia

## 5. VOLLMACHTEN, GESETZLICHE BETREUUNG



Quelle: Robert Kneschke – Fotolia

### 5.1 Vorsorgevollmacht, insbesondere Patienten- und Betreuungsverfügung

Ein Unfall, eine schwere Krankheit oder starke Demenz können unvorhergesehen dazu führen, nicht mehr selbst über das eigene Schicksal entscheiden zu können. Für diese Fälle lässt sich aber vorsorgen. Eine umfassende **Vorsorgevollmacht** stellt sicher, dass der eigene Wille Richtschnur für Entscheidungen in persönlichen, vor allem medizinischen und finanziellen Angelegenheiten ist.

Im Einzelnen sollte diese Folgendes enthalten:

#### » **Patientenverfügung:**

In einer Patientenverfügung können Sie für den Fall Ihrer Entscheidungsunfähigkeit im Voraus festlegen, ob und wie Sie in bestimmten Situationen ärztlich behandelt oder gerade

nicht behandelt werden möchten, insbesondere, wenn es um die Vornahme oder das Unterlassen lebensverlängernder Maßnahmen geht.

#### » **Generalvollmacht:**

In der Vorsorgevollmacht bevollmächtigen Sie eine Person oder mehrere Personen Ihres Vertrauens, die im Fall Ihrer eigenen Geschäftsunfähigkeit in den Bereichen Aufenthalt, Gesundheit und Vermögen für Sie entscheidet und handelt, dies ausschließlich nach Maßgabe der Patientenverfügung und der sonstigen Vorgaben, die Sie in der Generalvollmacht niederlegen. Hierzu können auch Anweisungen über die Totenfürsorge gehören. Die Vollmacht muss dann ausdrücklich über den Tod hinaus gelten. Dies ist umso wichtiger, da es kein automatisches Vertretungsrecht für Angehörige oder Ehegatten gibt. Betrifft Ihre Vorsorge Immobilien- und Grundstücksangelegenheiten, muss sie notariell beurkundet werden.

#### » **Betreuungsverfügung:**

Sollten Sie keine uneingeschränkte Generalvollmacht, sondern eine gewisse gerichtliche Überwachung des Bevollmächtigten im Falle der eigenen Entscheidungs- und Handlungsunfähigkeit wünschen, errichten Sie stattdessen eine sogenannte Betreuungsverfügung. Das zuständige Betreuungsgericht ernennt die von Ihnen eingesetzte Person dann im Regelfall zum Betreuer. Vorsorglich sollte jede Vorsorgevollmacht eine Betreuungsverfügung enthalten, auch wenn man eine Generalvollmacht erteilt. Durch vorsorgliche Benennung des oder der Bevollmächtigten zum Betreuer wird die gerichtliche Bestellung fremder Personen verhindert!

## Wichtige praktische Hinweise:

**Sämtliche Ihrer Erklärungen sollten Namen und Anschrift der/s Bevollmächtigten enthalten und mit Datum und Unterschrift versehen sein. Änderung und Widerruf sind für Sie jederzeit möglich. Die Schriftstücke sollten so aufbewahrt werden, dass sie im Notfall sofort zugänglich sind (Hausarzt, Bevollmächtigte/r oder bei Ihnen). Legen Sie einen Zettel zu Ihrem Personalausweis, auf dem vermerkt ist, dass es eine Vollmacht gibt und wer im Notfall anzusprechen ist. Sobald sich an der eigenen Lebenssituation etwas Grundlegendes ändert, sollten neue Verfügungen verfasst werden.**

**Um sicherzustellen, dass ein gerichtliches Betreuungsverfahren trotz Vorliegen einer Vorsorgevollmacht verhindert wird, können Sie Ihre Verfügungen beim zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer gegen eine geringe Gebühr registrieren lassen. Jedes Betreuungsgericht in Deutschland ist mit diesem elektronischen Register verbunden.**

## 5.2 Betreuungsvereine

Aufgaben eines Betreuungsvereines sind:

- Informationen zu den Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung
- Gewinnung, Begleitung und Fortbildung von ehrenamtlichen Betreuern und Bevollmächtigten
- Übernahme von gesetzlichen Betreuungen

Musterformulare erhalten Sie auch vom Bundesministerium der Justiz und von der Hessischen Verbraucherzentrale unter Tel.: 01805 972010.



## Versicherungsmakler für Senioren

### Das tun wir für Sie:

- Seniorengerechte, kostenfreie Beratung
- Kostenfreie Analyse Ihrer bestehenden Verträge
- Spezialtarife für Senioren
- Keine Honorare oder zusätzliche Kosten
- Termine nach Vereinbarung, auch bei Ihnen zu Hause
- Keine Wege zu Ämtern oder Behörden – das regeln wir für Sie

### Spezielle Versicherungen für Senioren:

- Privathaftpflicht
- Gebäude
- Hausrat
- Rechtsschutz
- Unfall
- KFZ

Wir unterstützen Sie bei Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen und bieten Ihnen Pflegeversicherungen sowie Trauerfallvorsorge.

### Versicherungsbüro Uwe Decker

Kurpfalzstraße 7 · 68623 Lampertheim

Telefon: 06206/5 80 31 31 · Mobil: 0162/9 40 62 97

E-Mail: [decker@altersversorgung-genial.de](mailto:decker@altersversorgung-genial.de)

**Caritas-Betreuungs-Verein im Kreis Bergstraße e. V.**

Bensheimer Weg 16, 64646 Heppenheim

Tel.: 06252 990128

Fax: 06252 990131

E-Mail: [bv@caritas-bergstrasse.de](mailto:bv@caritas-bergstrasse.de)

**Betreuungsverein Kreis Bergstraße e. V.**

Diakonisches Werk Bergstraße

Riedstr. 1, 64625 Bensheim

Tel.: 06251 10 720 (Zentrale)

Ansprechpartner:

Fr. Wokoeck

Durchwahl: 06251 107228

Fax: 06251 107252

**Betreuungsbehörde des Kreises Bergstraße**

Haus der Gesundheit

Fr. Griesshaber

Kettelerstr. 29, 64646 Heppenheim

Tel.: 06252 1558-29, -60, -59, -57

Fax: 06252 155888

E-Mail: [Ralf.Hildenbrand@kreis-bergstrasse.de](mailto:Ralf.Hildenbrand@kreis-bergstrasse.de)

Internet: [www.kreis-bergstrasse.de](http://www.kreis-bergstrasse.de)

### 5.3 Testamentsfragen

Sie möchten im Todesfall Ihr Vermögen anders verteilen, als es nach dem Gesetz vorgesehen ist? Dann empfiehlt es sich, ein Testament zu errichten.



Quelle: Sandor Jackal – Fotolia

Für das Testament gelten strenge Formvorschriften. Werden diese nicht beachtet, ist es ungültig. Der gesamte Text des Testaments muss von Ihnen handschriftlich verfasst und mit Datum und Unterschrift versehen sein. Es ist nicht möglich (wenn das Testament gültig sein soll), den Text (auch nur teilweise) mit der Schreibmaschine zu schreiben oder ihn einer Person zu diktieren.

Um eine präzise Formulierung und eine Ihrem Willen vollständig entsprechende Regelung zu gewährleisten, ist zu empfehlen, die Beratung und Beurkundung durch einen Notar in Anspruch zu nehmen. Jedes Testament, auch eines, das Sie ohne die Hilfe eines Notars geschrieben haben, kann übrigens gegen eine Hinterlegungsgebühr beim Amtsgericht zur amtlichen Verwahrung hinterlegt werden.

## 5.4 Gerichte

### **Amtsgericht Lampertheim**

Bürstädter Straße 1, 68623 Lampertheim

Tel.: 06206 1808-0

Fax: 06206 1808-130

Internet: [www.ag-lampertheim.justiz.hessen.de](http://www.ag-lampertheim.justiz.hessen.de)

### **Allgemeine Sprechzeiten:**

Mo–Fr 09.00–12.00 Uhr

### **Zuständigkeitsbereich:**

- Lampertheim
- Biblis
- Bürstadt
- Groß-Rohrheim
- Viernheim

## 5.5 Prozesskostenhilfe

Im täglichen Leben kann es vorkommen, dass rechtliche Probleme auftreten, bei denen ein fachlicher Rat nötig ist, etwa bei Schadensersatzforderungen, Mietstreitigkeiten oder Erbschaftsangelegenheiten. Nicht jeder ist finanziell in der Lage, sich hierfür einen Rechtsanwalt zu nehmen. Deswegen besteht die Möglichkeit im Rahmen des Prozesskostenhilfegesetzes und des Beratungshilfegesetzes, einen Antrag auf Übernahme der Prozesskosten bzw. Rechtsanwaltskosten zu stellen. Die beabsichtigte Rechtsverfolgung oder Rechtsverteidigung muss hinreichend Aussicht auf Erfolg haben und darf nicht mutwillig sein.

### **Es gibt folgende Möglichkeiten:**

- Sie gehen zu einem Rechtsanwalt Ihres Vertrauens, der für Sie einen Antrag auf Prozesskostenhilfe stellt und der Sie dann juristisch vertritt.
- Sie stellen selbst beim zuständigen Amtsgericht bei der dortigen Rechtsantragsstelle einen Antrag auf Beratungs- oder Prozesskostenhilfe.

### **Amtsgericht Lampertheim**

Bürstädter Straße 1, 68623 Lampertheim

Tel.: 06206 1808-0

Fax: 06206 1808-130

[www.ag-lampertheim.justiz.hessen.de](http://www.ag-lampertheim.justiz.hessen.de)

### **Sprechzeiten:**

Mo–Fr 08.00–12.00 Uhr

## 6. GESUNDHEITSANGEBOTE



Quelle: Getty Images/Monkey Business

### 6.1 Versorgung mit pflegerischen Hilfsmitteln – Orthopädie und Reha-Technik

Sanitätshaus Häusler  
Bismarckstr. 5, 68623 Lampertheim  
Tel.: 06206 2228

Sanitätshaus Janz  
Kaiserstr. 11 (Eingang Wilhelmstr.), 68623 Lampertheim  
Tel.: 06206 55868  
Internet: [www.sanitaetshaus-janz.de](http://www.sanitaetshaus-janz.de)

### 6.2 Geriatrische Rehabilitation

Die klinische Geriatrie als medizinisches Fach widmet sich der Behandlung älterer Patienten mit Mehrfacherkrankungen, bei denen gleichzeitig ein hoher Rehabilitationsbedarf besteht.

### » St. Marienkrankenhaus

#### Adresse:

Neue Schulstr. 12, 68623 Lampertheim  
Tel.: 06206 5090  
Fax: 06206 509269

#### Fachbereich:

Krankenhaus für Innere Medizin  
Abteilung Geriatrie mit Geriatrischer Tagesklinik

#### Angebote:

Stationäre und nachstationäre Behandlung zum Erhalt und zur Förderung von Fertigkeiten und Fähigkeiten zur Alltagsbewältigung

- Zustand nach Schlaganfall und nach Frakturen
- Zustand nach schweren Erkrankungen und Operationen
- Zustand nach Implantation eines künstlichen Hüft- oder Kniegelenkes
- Zustand nach Gliedmaßenamputation und Prothesenversorgung
- Morbus Parkinson

### 6.3 Gerontopsychiatrie

Die Gerontopsychiatrie beschäftigt sich mit psychischen Erkrankungen im Alter, deren Besonderheiten darin liegen, dass die körperlichen und auch situativen Veränderungen des alten Menschen bestimmte Krankheitsbilder modifizieren, was auch in besonderem Maße für die Verträglichkeit und Anwendbarkeit von Medikamenten gilt.



### Christine Feldhofen-Heider

Kaiserstraße 32  
68623 Lampertheim  
Telefon 062 06/22 48  
Telefax 062 06/5 55 89  
feldhofensche-apotheke@t-online.de  
[www.feldhofensche-apotheke.de](http://www.feldhofensche-apotheke.de)



**ANDREAS**APOTHEKE  
SIBYLLE FATH

### Sibylle Fath Apothekenleitung

Bürstädter Straße 41  
68623 Lampertheim  
Telefon 062 06/28 15  
Telefax 062 06/5 59 58  
[www.apotheken-lampertheim.de](http://www.apotheken-lampertheim.de)



**HUBERTUS**APOTHEKE  
SIBYLLE FATH

### Sibylle Fath Apothekenleitung

Bürstädter Straße 51  
68623 Lampertheim  
Telefon 062 06/5 32 25  
Telefax 062 06/5 97 82  
[www.apotheken-lampertheim.de](http://www.apotheken-lampertheim.de)



*Ihre Lampertheimer Apotheken vor Ort.  
Persönlich, individuell und kompetent.  
Dafür geben wir jeden Tag unser Bestes.*



lipda.  
Apotheken

Wilhelmstraße 65  
68623 Lampertheim  
Telefon 062 06/5 70 18  
Telefax 062 06/5 50 96  
[www.apotheken-lampertheim.de](http://www.apotheken-lampertheim.de)



**Apothekerin Jutta von Amende  
Praktischer Betriebswirt  
für die Pharmazie (WDA)**

Kaiserstraße 18  
68623 Lampertheim  
Telefon 062 06/5 70 35  
Telefax 062 06/23 78  
[www.stadt-apo-lampertheim.de](http://www.stadt-apo-lampertheim.de)



**Apothekerin Jutta von Amende  
Praktischer Betriebswirt  
für die Pharmazie (WDA)**

Ernst-Ludwig-Straße 10  
68623 Lampertheim  
Telefon 062 06/23 83  
Telefax 062 06/15 78 66  
[www.helenen-apo-lampertheim.de](http://www.helenen-apo-lampertheim.de)



**Rita Steinhauer** Medizinische Fußpflege

• Auf Wunsch auch Hausbesuche •

Zeissstraße 18  
68623 Lampertheim

Telefon: 06206 / 70 20 42  
Mobil: 01 74 / 2 04 31 51

## » Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

### Adresse:

Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Heppenheim  
Gerontopsychiatrisches Zentrum  
Ludwigstr. 54, 64646 Heppenheim  
Tel.: 06252 161  
Fax: 06252 16290  
E-Mail: [info@vitos-heppenheim.de](mailto:info@vitos-heppenheim.de)

### Fachbereich:

Stationäre und ambulante Behandlung

### Angebote:

Stationäre Behandlung für Patienten mit gerontopsychiatrischen Krankheitsbildern

Klinikzentrale Tel.: 06252 161

Ambulanz für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie

- Umfassende ambulante gerontopsychiatrische Behandlung durch Fachärzte für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie
- Testpsychologische Hirnleistungsdiagnostik, Gedächtnisambulanz mit Frühdiagnostik der Demenz
- Gerontopsychotherapeutische Einzelgespräche
- Gruppenpsychotherapie in Form einer Depressionsgruppe und eines Gruppentrainings sozialer Kompetenzen
- Ambulante Ergotherapie und Hirnleistungstraining
- Aufsuchender Dienst für Patienten in Alten- und Pflegeheimen, mit Einzel- und Teamberatung der dortigen Mitarbeiter
- Gerontopsychiatrischer Konsiliardienst in den regionalen Krankenhäusern



## Hörgeräte Wiedhöft & Horn GbR

Ihr Hörexperte für Bürstadt, Lampertheim und Umgebung

Kostenfreie Höranalyse

Kostenfreies Hörsystem-Probetragen

Tinnitusberatung

Batterieservice

Wilhelmstraße 61 - 68623 Lampertheim  
Marktstraße 18 - 68642 Bürstadt  
Telefon 06206 - 90 90 843



- Gerontopsychiatrisches Casemanagement zur Erfassung des Hilfebedarfs, in Zusammenarbeit mit unserem Sozialdienst, der gerontopsychiatrischen Beratungsstelle und dem Kreisgesundheitsamt
- Beratung im Umgang mit gerontopsychiatrischen Patienten
- Psychoedukative Angehörigengruppen
- Familientherapeutische Krisengespräche

Ambulanzzentrale Tel.: 06252 161

Gedächtnissprechstunde

- Beratung und Früherkennung für Angehörige von Demenzkranken Tel.: 06252 161

## 6.4 Kranken- und Seniorensorge

Evangelisch im St. Marienkrankenhaus und  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
Pfarrerin Anneli Hesse  
Römerstr. 94, 68623 Lampertheim  
Tel.: 06206 912449 oder 969239

Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
Katholisch für St. Marienkrankenhaus und  
Pfarrer Claus-Peter Stockh  
Lampertheim, Neue Schulstr. 12 (Marienkrankenhaus)  
Tel.: 06206 1556246  
Mobil: 0162 7781906 (nur in dringenden Fällen)

### Sprechzeiten:

In der Regel zur Seelsorge

- donnerstags im Marienkrankenhaus
- freitags im Dietrich-Bonhoeffer-Haus
- sonst nach Vereinbarung

### Zielgruppe:

Alle Menschen, die seelsorgerliche  
Begleitung suchen

### Angebote:

- Gottesdienste
- Abendmahl
- Gespräche über Ihre aktuelle Lebenssituation
- Allgemeine Lebens- und Glaubensfragen
- Kosten für Klienten: keine

### Träger:

Bistum Mainz (katholisch) und Dekanat Ried (evangelisch)

## 6.5 Selbsthilfegruppen

### Diabetiker-Selbsthilfegruppe

jeden 1. Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr, Blücherstr. 26

### Osteoporose-Selbsthilfegruppe Lampertheim

Frau Margit Selb

Tel.: 06206 4090

Jeden letzten Donnerstag im Monat, 17.45 Uhr

Im Gasthaus „ Zur Krone“ Römerstraße 43

### Interessengemeinschaft der Dialysepatienten

#### Rhein-Neckar e. V.

Herr Ulrich Bonow

Tel.: 06256 1014

Fibromyalgie Selbsthilfegruppe, Rheuma-Liga Hessen/  
Lampertheim

Frau Monika Görling

Tel.: 06206 57664

jeden letzten Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr  
Römerstr. 35, Raum 16

## Sucht-Selbsthilfe:

### • Kreuzbund e. V.

Herr Schmidt, Tel.: 06206 4525  
Herr Diehlmann, Tel.: 06206 59453  
donnerstags, 19.00–20.00 Uhr  
Jugendheim Maria Verkündigung  
Hagenstr. 15, 68623 Lampertheim

### • Arbeitskreis Suchtkrankenhilfe Bergstraße e. V.

Tel.: 06206 54149 oder  
Tel.: 06251 56434  
E-Mail: [p.g.finkbeiner@t-online.de](mailto:p.g.finkbeiner@t-online.de)  
– Selbsthilfegruppe für Abhängige und ihre Angehörigen  
(Alkohol, Medikamente, Drogen)  
Beratung: Jeden Montag 18.30–20.00 Uhr,  
1. OG links, (Alte Pestalozzischule), Römerstr. 39,  
Selbsthilfegruppe: Jeden Montag 19.30–21.30 Uhr,  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Diakoniestation  
Frau Christa Gaumann  
Hospitalstr. 1  
Tel.: 06206 9097-0

## Gesprächskreis für Angehörige von demenziell erkrankten Menschen

Ansprechpartner Frau Artz  
Bonhoeffer-Haus,  
Hospitalstr. 1, 68623 Lampertheim  
Tel.: 06206 955-0

## Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Diakonisches Werk  
Industriestraße 35, 68623 Lampertheim  
Tel.: 06206 9299-0, Fax: 06206 9299-33

## Trauergesprächskreis

Begleitete Gruppe für Menschen, die einen Verlust erlitten haben  
Treffen: Mittwochs nachmittags  
evangelische Lukaskirche, Römerstr. 94  
Nähere Information: Herr Pfarrer Hesse-Keil  
Lukaskirche: 06206 912449  
Frau Herbrich, Diakonisches Werk 06206 929913

## Selbsthilfegruppe Schlafapnoe

Jeden 1. Mittwoch im Monat in den geraden Monaten  
18.30 Uhr  
St. Marienkrankenhaus  
Neue Schulstr. 12, 68623 Lampertheim  
Nähere Informationen Herr Bürkel  
Tel.: 06206 3823  
E-Mail: [rbu@unitybox.de](mailto:rbu@unitybox.de)

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Selbsthilfewegweiser für den Kreis Bergstraße.

erhältlich beim:  
Caritasverband Darmstadt e. V.  
Neue Schulstr. 16, 68623 Lampertheim

## 6.6 Freizeitangebote

### 6.6.1 Seniorenbegegnungsstätte

#### Kontakt:

Römerstr. 39, 68623 Lampertheim  
Tel.: 06206 156378  
oder Ansprechpartner Stadt Lampertheim  
Frau Rapp: 06206 935-445  
Fax: 06206 156089

## Öffnungszeiten Cafeteria:

- Di 14.30–16.30 Uhr
- Do 14.30–16.30 Uhr

## Aktivitäten:

- Cafeteria für Senioren jeden Dienstag und Donnerstag
- Spielegruppe jeden 2. und 4. Montag im Monat
- Weiterbildung

- Vorträge jeden 2. Dienstag im Monat
- Ausstellungen
- Ausflüge
- Kreativgruppe jeden Donnerstag
- Volksliedersingen jeden 3. Dienstag im Monat
- Gedächtnistraining jeden Donnerstag
- TanzTee alle 3 Monate
- 2-mal im Jahr Hoffest

## Karte ab 60 – Rein ins Vergnügen!

### Mit der Karte ab 60 kreuz und quer durchs VRN-Gebiet

Die Karte ab 60 ist eine nicht übertragbare, sehr preisgünstige Jahreskarte für alle, die 60 Jahre oder älter sind. Sie kostet 39,10 Euro pro Monat im Abonnement bzw. 469,20 Euro im Jahr bei Einmalzahlung im Voraus (Tarif 1/2015).

Die Karte ab 60 gilt im gesamten Gebiet des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN), das die gesamte Pfalz, Teile Rheinhessens, die Städte Ludwigshafen, Mannheim und Heidelberg, den hessischen Kreis Bergstraße sowie den Rhein-Neckar-Kreis, den Neckar-Odenwald-Kreis und den Main-Tauber-Kreis umfasst.

Ob zum Schlemmerwochenende ins Elsass, zum Wandern in den Odenwald, zum Einkaufsummel in die Stadt oder entspannt zur Arbeitsstätte: Die Karte ab 60 macht's möglich. Sie bietet ein Jahr lang fast grenzenlose Mobilität mit den Bussen und Bahnen der im VRN zusammengeschlossenen Verkehrsunternehmen, mit den Ruftaxiliniern im VRN-Gebiet sowie auf den Linien der S-Bahn Rhein-Neckar von Homburg/Saar über Ludwigshafen, Mannheim und Heidelberg nach Osterburken, von Germersheim über Speyer, Ludwigshafen, Mannheim und Heidelberg in Richtung Bruchsal (letzte Station im VRN ist Bad Schönborn) und von Heidelberg über Sinsheim in Richtung Eppingen.

Für alle, die ihren 60. Geburtstag feiern, hält der VRN ein besonderes Angebot bereit: das Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo. Alle, die ihre Karte ab 60 innerhalb von 12 Monaten ab dem 60. Geburtstag bestellen, können die Karte ab 60 während des ersten Abo-Monats kostenlos testen und bei Nichtgefallen wieder kündigen.

#### VRN-Service:

Fahrplanauskünfte rund um die Uhr, Tarifauskünfte an Werktagen montags bis freitags 8 bis 17 Uhr telefonisch unter 01805 - 876 46 36 (14 Cent/Minute aus dem Festnetz, max. 42 Cent/Minute aus Mobilfunknetzen).

Internet: [www.vrn.de](http://www.vrn.de)

Tarif 1/2015

[www.vrn.de](http://www.vrn.de)

## Mit dem VRN ist alles nur einen Sprung entfernt.



**Einfach  
ankommen.**

**VRN**  
VERKEHRSVERBUND RHEIN-NECKAR

## 6.6.2 DRK-Ortsvereinigung Lampertheim

### Seniorentanz

- Termin: immer freitags 14-täglich 16.30–18.00 Uhr
- Ort: Florianstrae 6, 68623 Lampertheim
- Kontakt: Frau Ofenloch Tel.: 06245 5208

### Gymnastik

- Termin: immer donnerstags 14.00–14.45 Uhr
- Ort: Goetheschule Lampertheim, Hagenstrae 31, 68623 Lampertheim
- Kontakt: Frau Gabel-Schader: Tel.: 0179 6659644

## 6.6.3 Ehrenamtsborse

Die Ehrenamtsborse wurde von der Lokalen Agendagruppe – LA 21 Aktive Bürgerbeteiligung – ins Leben gerufen. Die Ehrenamtsborse erleichtert in Lampertheim, Hofheim, Hüttenfeld, Neuschlo und Rosengarten den Kontakt zwischen Menschen und Vereinen die ehrenamtliche Tätigkeit anbieten, und jenen, die ehrenamtliche Mitarbeiter suchen.

Lampertheimerinnen und Lampertheimer haben die Möglichkeit, sich über die Aktivitäten und Angebote bürgerschaftlichen Engagements in Vereinen, Verbänden und Initiativen zu informieren.

Wenn Sie Zeit verschenken wollen oder Hilfe suchen, unterstützt Sie die Ehrenamtsborse, Ihre Ideen in die Tat umzusetzen.

**Internet: [www.ehrenamt-lampertheim.de](http://www.ehrenamt-lampertheim.de)**

Ansprechpartner der Stadt Lampertheim im Fachbereich 40 Kultur, Jugend, Bildung und Vereine

Rolf Hecher  
Haus am Römer, Zi. 211  
Domgasse 2, 68623 Lampertheim  
Tel.: 06206 935-205  
Fax: 06206 935-316  
E-Mail: [R.Hecher@lampertheim.de](mailto:R.Hecher@lampertheim.de)

Silke Reis  
Haus am Römer, Zi. 216  
Domgasse 2, 68623 Lampertheim  
Tel.: 06206 935-363  
Fax: 06206 935-316  
E-Mail: [S.Reis@lampertheim.de](mailto:S.Reis@lampertheim.de)

## 6.6.4 Kirchengemeinden

Auch die Kirchengemeinden in Lampertheim bieten Gymnastikstunden und Nachmittage für Senioren an. Weitere Auskünfte erhalten Sie von Ihrer Kirchengemeinde:

- Ev. Kirchengemeinde Hüttenfeld, Tel.: 06256 452
- Ev. Johannesgemeinde Neuschloss, Tel.: 06256 82010
- Ev. Friedenskirche Lampertheim-Hofheim, Tel.: 06241 80307
- Ev. Martin-Luther-Gemeinde, Tel.: 06206 2627
- Kath. Kirchengemeinde „Mariä Verkündigung“, Tel.: 06206 2325
- Kath. Kirchengemeinde „St. Andreas“, Tel.: 06206 3132 (Frau Eisenbraun)
- Kath. Kirchengemeinde „Herz Jesu“ Hüttenfeld, Tel.: 06256 468 (Frau Baumann)

# Biedensand Bäder

Hallenbad • Freibad • Badesee

## AquaFit

### Das Wohlfühl- und Fitnessprogramm

Suchen Sie Bewegungsspaß und Entspannung unabhängig von Jahreszeiten und Terminplänen? Dann tauchen Sie ein in die erfrischende und entspannende Welt des Wassers: Aquafitness hat sich nicht ohne Grund zu einer Trend-Sportart entwickelt. Ob im Freibad bei heißen Temperaturen oder im Hallenbad zur müden Herbstzeit...

#### Preise Aquafit

Einzelticket	3,00 €
Doppelticket (2 Kurse hintereinander)	5,00 €
12er Karte	33,00 €
Für Dauerkartenbesitzer	30,00 €

Biedensand Bäder Lampertheim GmbH

Zugang Hallenbad, Rheinstraße 90, Zugang Freibad und Badesee, Weidweg 21

Tel.: 06206/2000, E-mail: [info@biedensand-baeder.de](mailto:info@biedensand-baeder.de), [www.lampertheim.de](http://www.lampertheim.de)

#### VOLKSHOCHSCHULE

LAMPERTHEIM



....Ihre lokale Bildungseinrichtung

vhs-Lampertheim  
 Haus am Römer, Domgasse 2  
 68623 Lampertheim  
 Tel.: 06206/935-364, -207  
[vhs@lampertheim.de](mailto:vhs@lampertheim.de)  
[vhs.lampertheim.de](http://vhs.lampertheim.de)

Die Volkshochschule Lampertheim bietet ein breitgefächertes Kursangebot im Hallenbad der Biedensandbäder an:

- **Wassergymnastik**  
Bewegungsspiele im Wasser unter fachlicher Anleitung
- **Aquarobic**  
Wirksames Training durch Tragfähigkeit und Widerstand des Wassers
- **Aquajogging**  
Einfache aber effektive Laufbewegungen im Wasser
- **Babyschwimmen (7 - 12 Monate)**  
Erste Altersgerechte Übungen im nassen Element
- **Kleinkinderschwimmen (ab 1 1/2 Jahre)**  
Spielerische Wassergewöhnung als Vorstufe zum Schwimmen
- **Schwimmen (ab 5 Jahre)**  
Auf spielerische Weise zur richtigen Schwimmtechnik

## 7. DEN LETZTEN WEG IN WÜRDE GEHEN



Quelle: Getty Images/iStockphoto

### 7.1 Geriatrie, Palliativmedizin und Hospizpflege

Die geriatrischen Kliniken sind auf die Behandlung alters-typischer Erkrankungen spezialisiert. Darunter fallen auch Demenz sowie weitergehende Erkrankungen wie die Koronare Herzkrankheit oder Diabetes mellitus. Demenzkranke werden dabei insbesondere in der Gerontopsychiatrie behandelt. Insbesondere im Bereich der Onkologie, also der Behandlung von Krebspatienten, kommt der Palliativmedizin eine wichtige Funktion zu. Die Palliativmedizin hat im Gegensatz zur herkömmlichen Medizin nicht den Sinn, eine Krankheit zu heilen, sondern den Umgang mit der Erkrankung erträglich zu machen.

In aller Regel hat die Palliativmedizin daher den Zweck, den Betroffenen die Schmerzen zu nehmen. Aber auch gerade in der Onkologie kann es vorkommen, dass beispielsweise eine

Ernährung nur noch parenteral, also über Infusionen möglich ist. Auch in diesem Fall ist die Palliativmedizin zuständig. Eng verbunden mit dieser ist die Hospizpflege. Diese hat den Zweck, den begrenzten Zeitraum bis zum Tod in einer schmerzfreien und geborgenen Umgebung für den Pflegebedürftigen zu gewährleisten. Die Betroffenen werden hierbei rund um die Uhr in Hospizen gepflegt. Die Hospizpflege zeichnet sich dabei durch einen besonders hohen Anteil an ausgebildetem Pflegepersonal aus.

### 7.2 Hospiz-Unterstützung bei Sterbebegleitung

Ehrenamtlich tätige Frauen und Männer, die eine spezielle Ausbildung absolviert haben, begleiten sterbende Menschen und ihre Angehörigen auf Wunsch zu Hause oder in einer stationären Einrichtung. Trauerbegleitung und themenbezogene Beratungsgespräche sowie die Vermittlung von Informationen im Hinblick auf Schmerztherapie und Symptomkontrolle werden angeboten.

Eine Koordinatorin macht die Erstbesuche bei den Menschen, Familien, im Altenheim oder Krankenhaus. Dabei ermittelt sie den Bedarf, berät, informiert und setzt dann die ehrenamtlichen Hospizhelfer/-innen ein.

Unser Dienst steht für jeden Menschen zur Verfügung, er ist kostenlos, wir haben Schweigepflicht.

Hospiz-Initiative im Ried e. V.  
Lampertheim, Bürstadt, Biblis, Groß-Rohrheim  
Geschäftsstelle  
Schubertstraße 1, 68642 Bürstadt  
Tel.: 06206 710203  
(Dienstag und Donnerstag 15.30–18.00 Uhr)  
Mobil: 0177 1955 834 immer erreichbar  
Internet: [www.hospiz-ried.de](http://www.hospiz-ried.de)

An jedem 1. Sonntag im Monat ist 15.00–17.00 Uhr in der Schubertstraße 31 unser Trauer(Lebens)Café geöffnet für Menschen, die einen lieben Menschen verloren haben.

### 7.3 Was ist im Sterbefall zu tun?

Die Trennung von einem nahen Angehörigen fällt nicht leicht. Dennoch gilt es, im Todesfall einige organisatorische Dinge zu erledigen. So ist es Pflicht, der zuständigen Gemeinde den Tod des Angehörigen anzuzeigen. Hierzu muss ein Totenschein und eine Sterbeurkunde ausgestellt und beantragt werden. Stirbt der Angehörige in einer Klinik, so wird der Totenschein dort ausgefüllt. Ansonsten muss ein Arzt diesen vor Ort ausfüllen. Innerhalb von 36 Stunden nach Eintritt des Todes muss der Tote in eine Leichenhalle gebracht werden.

Zudem ist spätestens am dritten Werktag nach Eintritt des Todes beim zuständigen Standesamt eine Sterbeurkunde zu beantragen. Die Hinterbliebenen müssen zudem die Versicherungen des Verstorbenen sowie den möglichen Vermieter und die Versorgungsbetriebe und den Kommunikationsanbieter des verstorbenen Angehörigen von dem Tod in Kenntnis setzen. Ist der Tod durch einen Unfall eingetreten, muss dieser innerhalb von 48 Stunden dem zuständigen Versicherungsunternehmen gegenüber angezeigt werden. Der

nächste Schritt ist das Aussuchen des Bestatters und die Bestattungsform.

Der Bestatter muss innerhalb von 36 Stunden ausgewählt werden. Ebenfalls sollte (sofern der Verstorbene einer Glaubensgemeinschaft angehörte) der zuständige Gemeindepfarrer oder sonstige offizielle regionale Vertreter der jeweiligen Glaubensrichtung informiert werden. Die Beerdigung an sich muss ebenfalls organisiert werden. Spätestens zu diesem Zeitpunkt sollten auch alle Freunde und Bekannten des Verstorbenen über den Tod informiert werden. Schließlich muss auch der Nachlass des Verstorbenen geregelt werden. Hierzu sollte in Erfahrung gebracht werden, ob ein Testament des Verstorbenen vorliegt.

Ferner ist in Hessen die Erstellung einer Sterbefallanzeige gesetzlich vorgeschrieben. Die Hinterbliebenen werden von dem Ortsgericht Lampertheim angeschrieben. In dem Anschreiben werden die Ansprechpartner und die erforderlichen Unterlagen mitgeteilt.



Quelle: stockxpert.com

## 7.4 Welche Bestattungsformen gibt es?

Falls sich der Verstorbene in seinem Testament auf eine bestimmte Bestattungsform festgelegt hat, sollte dieser bei der Beerdigung entsprochen werden. Die Art der Bestattung ist zum einen abhängig von dem Kulturkreis, aus dem der Verstorbene stammt, andererseits auch von dessen Religionszugehörigkeit. So können in Hessen Muslime beispielsweise nicht in Särgen, sondern in Leinentüchern bestattet werden.

Im christlichen Kulturkreis werden insbesondere zwei Bestattungsformen angewandt, nämlich die Sargbestattung und die Brandbestattung – auch Urnenbestattung – genannt. Diese beiden Bestattungsformen finden sich auf jedem Friedhof in Deutschland.

Ebenfalls angewendet wird die Seebestattung. Hierbei wird die Asche des Verstorbenen auf hoher See verstreut. Besondere Formen der Bestattung stellen beispielsweise Baumbestattungen dar oder die Bestattung im Weltraum. Bei



Quelle: Pictures4you – Fotolia

der Baumbestattung wird die Asche des Verstorbenen unter einem ganz bestimmten Baum begraben.

Eine ungewöhnliche Form der Bestattung stellt die Bestattung im Weltraum dar. Hierzu wird eine kleine Kapsel mit der Asche des Verstorbenen mit einer Trägerrakete in den Weltraum befördert. Auch wenn diese Art der Bestattung heute noch sehr selten ist, ist davon auszugehen, dass sie in der Zukunft durchaus eine der häufigeren Bestattungsarten werden könnte.

## 7.5 Rechtliche Rahmenbedingungen

### Bestattungsvorsorgevertrag

Der Bestattungsvorsorgevertrag ist in erster Linie ein regulärer Werkvertrag zwischen dem Bestattungsunternehmen und demjenigen, der seine eigene Beerdigung bereits im Vorfeld geregelt wissen will. Hierbei ist der Besteller der Bestattung verpflichtet, dem Bestatter seinen Werklohn zu bezahlen.

Der Bestatter wiederum verpflichtet sich im Vorfeld, im Falle des Eintritts des Todes des Auftraggebers, den Leichnam des Verstorbenen nach seinen Wünschen zu bestatten. Der Vertrag besitzt eine rechtliche Bindung.

Weil es sich gerade um dem Wunsch der Bestattung handelt, hat der Vertrag auch über den Tod des Auftraggebers hinaus Bestand. Zudem kann auch kein Angehöriger den Vertrag anfechten. Wichtig ist, dass die Finanzierung der Bestattung nicht zu Lebzeiten sichergestellt sein muss. Auch ist der Bestattungsvorsorgevertrag nicht an eine Sterbegeldversicherung gekoppelt.

## Testament

Das Testament bekundet den letzten Willen eines Menschen. In dem Testament wird rechtlich verbindlich geregelt, wer welchen Nachlass des Verstorbenen erhalten soll. Um dem Testament einen Charakter der unumstößlichen Verbindlichkeit zu geben, sollte es notariell erstellt werden. Auch ein handgeschriebenes Testament besitzt Gültigkeit, aufgrund der Tatsache, dass ein Angehöriger jedoch in den Besitz des Schriftstücks geraten könnte und im Falle einer testamentarischen Benachteiligung desselben dieses vernichten könnte, sollte der Notar zur Aufstellung des Testaments eingeschaltet werden. Im Todesfall eröffnet der Notar dann auch das Testament.

## Sozialhilfe und Nachlass

Erhielt der Verstorbene Sozialhilfe, hat aber dennoch einen Nachlass vermacht, so kann das Sozialamt unter Umständen zu viel gezahlte Sozialhilfeleistungen von den Erben zurückverlangen. Auch kann ein Angehöriger, der Sozialleistungen bezieht, im Fall eines Nachlasses eine Verrechnung von Sozialleistungen mit dem Erbe seitens des Sozialhilfeträgers präsentiert bekommen. Das Schonvermögen gilt nur für den jeweils Hilfebedürftigen, nicht jedoch für den Erben selbst, es sei denn dieser ist der Hilfebedürftige. Wenn der Verstorbene hilfebedürftig war, so kann nach einem Urteil des Sozialgerichts Berlin ( AZ: S 149 As 21300/08) die zu viel gezahlte Sozialleistung vom Erben zurückgefordert werden. Lediglich Angehörige, die mit dem Verstorbenen zusammengelebt haben und diesen gepflegt haben, fallen aus der sogenannten Erbenhaftung heraus. Dies gilt jedoch nur dann, wenn der geerbte Betrag 15.500,00 Euro nicht übersteigt. So jedenfalls begründete das Sozialgericht Berlin sein Urteil zuungunsten der Erbin.



Quelle: Getty Images/Comstock Images

# WAS erfüllt unser LEBEN



Unterstützung  
mit Herz & Hand  
Vor- & Nachsorge  
letzte Wünsche  
Trauer-Reden  
alternative Bestattungen  
gerne Hausbesuche



WIR BEGLEITEN SIE

**KREIDER BESTATTUNGEN**

JANINA SIEGER | MIRJAM HAMM GBR

Lindenstraße 27 | 68623 La.-Hofheim  
[www.kreider-bestattungen.de](http://www.kreider-bestattungen.de)

**Telefon: 06241 80291**

## 7.6 Bestattungsinstitute in Lampertheim

Bestattungshaus Kern GmbH  
Römerstr. 129, 68623 Lampertheim  
Tel.: 06206 2282

Bestattungsinstitut Röhrig  
Industriestr. 18-20, 68623 Lampertheim  
Tel.: 06206 4003

Bestattungen Fischer  
Moltkestr. 3-7, 68623 Lampertheim  
Tel.: 06206 950970

Kreider Bestattungen  
Lindenstraße 27, 68623 Lampertheim-Hofheim  
Tel.: 06241 80291

Bestattungen Rampp  
Lorscherstr. 65, 68519 Viernheim  
Tel.: 06204 9145744

### Friedhofsverwaltung

Frank Schollenberger  
Haus am Römer, Zi. 118  
Domgasse 2, 68623 Lampertheim  
Tel.: 06206 935-327  
Fax: 06206 935-449  
E-Mail: [f.schollenberger@lampertheim.de](mailto:f.schollenberger@lampertheim.de)

Johanna Schollmaier  
Haus am Römer, Zi. 119  
Domgasse 2, 68623 Lampertheim  
Tel.: 06206 935-269, Fax: 06206 935-449  
E-Mail: [j.schollmaier@lampertheim.de](mailto:j.schollmaier@lampertheim.de)

Bei der Friedhofsverwaltung erhalten Sie alle Informationen rund um die Lampertheimer Friedhöfe. Unter anderem können Sie hier eine „Grabartenbroschüre“ erhalten.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet auf [Lampertheim.de](http://Lampertheim.de) (Pfad: Bürgerservice & Rathaus; Rathaus-Service; Friedhofsverwaltung).

## Friedhöfe

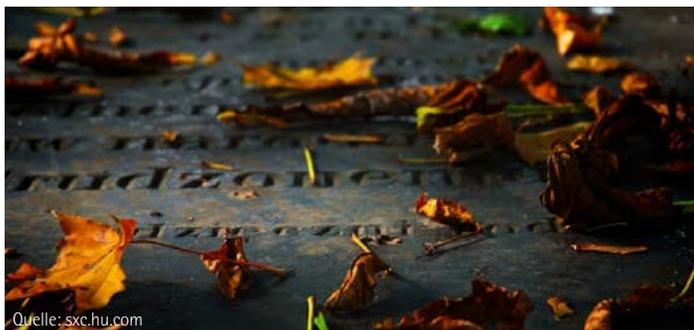
Waldfriedhof  
Außerhalb  
L 3110 Forsthausstraße, 68623 Lampertheim

Lampertheim-Mitte  
Martin-Kärcher-Straße 37, 68623 Lampertheim

Hofheim  
Wattenheimer Weg 4, 68623 Lampertheim

Hüttenfeld  
Lorscher Straße 22, 68623 Lampertheim

Rosengarten  
Zigeunerwäldchen  
Rheingoldstraße 5, 68623 Lampertheim



Quelle: sxc.hu.com

## bestattungen fischer



### Abschied nehmen

„Der Tod ist groß. Wir sind die Seinen  
lachenden Mundes. Wenn wir uns  
mitten im Leben meinen, wagt er zu  
weinen mitten in uns.“  
*(Rainer Maria Rilke)*

*Vertrauen Sie auf uns in diesen schweren Stunden.*

Moltkestraße 3 - 7 ■ 68623 Lampertheim  
**Telefon: 062 06 - 95 09 70** Tag und Nacht  
[www.fischer-bestattungen-lampertheim.de](http://www.fischer-bestattungen-lampertheim.de)

## Vertrauen ist RÖHRIG Bestattungsinstitut

### Die bessere Wahl:

- Seriös und ehrlich
- Alles aus einer Hand
- Alle Formalitäten
- Trauerredner
- Bestattungsvorsorge
- Im Vergleich preiswerter



Soforthilfe  
rund um die Uhr  
Tel.: 06206 / 4003  
Lampertheim  
Industriestraße 18-20

[www.bestattungsinstitut-roehrig.de](http://www.bestattungsinstitut-roehrig.de)

## BESTATTUNGSHAUS



### Den letzten Dienst am Menschen begegnen wir mit Würde und Respekt

**Bestattungs-Vorsorge | Sterbegeld-Versicherung | Eigener Trauerredner**  
Erledigung aller Behördengänge | Vollabwicklung im Trauerfall  
Wir sind auf allen Friedhöfen tätig

68623 Lampertheim | Römerstr. 129  
68642 Bürstadt | Nibelungenstr. 38

**Tag und Nacht erreichbar:**  
**06 206 / 22 82**



Liebe Leserinnen, liebe Leser! Als wertvolle Einkaufshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistung. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.total-lokal.de](http://www.total-lokal.de).

Altenheime	2, U3, U4	Hörgeräte	32
Altenpflege	19	Krankenpflege	19, 20
Ambulante Krankenpflege	19, 20	Medizinische Fußpflege	32
Apotheken	31	Ökumenische Sozialstation	U2
Bäder	37	Pflegeheime	2, U3, U4
Bestattungsinstitute	43	Seniorenresidenzen	2, U4
Bestattungsunternehmen	42, 43	Tagespflege	U2
Demenzberatung	19	Verkehrsverbund	35
Energieversorger	4	Versicherung	27
Freibad	37		
Hallenbad	37		

U = Umschlagseite



#### Herausgeber:

mediaprint infoverlag gmbh  
 Lechstr. 2, 86415 Mering  
 Registergericht Augsburg, HRB 10852  
 USt-IdNr.: DE 811190608  
 Geschäftsführung:  
 Ulf Stornebel,  
 Dr. Otto W. Drosihn,  
 Tel.: 08233 384-0  
 Fax: 08233 384-247  
 info@mediaprint.info



#### in Zusammenarbeit mit:

Seniorenbeirat Lampertheim  
 Römerstraße 39  
 68623 Lampertheim

#### Redaktion:

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Magistrat der Stadt Lampertheim  
 Fachbereich 50 - Familie und Soziales, Römerstr. 102, 68623 Lampertheim  
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh, Goran Petrasevic

**Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG:** Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

#### Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:

Foto Seite 1: Seniorenbeirat Lampertheim  
 Titelfoto: Fotolia – drubig-photo  
 Die Bildnachweise stehen in den jeweiligen Fotos

Obwohl bei der Zusammenstellung versucht wurde, alle bekannten Einrichtungen zu erfassen, kann der Lampertheimer Seniorenwegweiser natürlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Auf [Lampertheim.de](http://Lampertheim.de) wird versucht, die Daten stets aktuell zu halten. Hierfür bitten wir um Ihr Mitwirken. Sollte ein wichtiges Angebot fehlen oder sich Änderungen ergeben haben, bitten wir Sie sich mit Herrn Harres in FB 50 – Familie und Soziales unter Tel.: 06206 935446 oder E-Mail: [m.harres@lampertheim.de](mailto:m.harres@lampertheim.de) in Verbindung zu setzen, damit dies in der passenden Rubrik aufgenommen werden kann.

68623057/1. Auflage/2015

#### Druck:

Mundschenk Druck+Medien  
 Mundschenkstraße 5, 06889 Lutherstadt Wittenberg

**Auflage:** 2200 Exemplare

#### Papier:

Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert  
 Inhalt: 115 g weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.



*Ihr Wohl liegt uns  
am Herzen,  
wir freuen uns auf Sie.*



Die Stiftung Alten- und Pflegeheim Mariä Verkündigung ist eine Einrichtung mit 123 Wohn- und Pflegeplätzen. Aufnahme in unserem Haus finden alte Menschen mit allen Einschränkungen des Alters sowie

- > mit psychischen Störungen
- > mit körperlichen Behinderungen
- > mit reduzierter Alltagskompetenz

Überschaubare Wohnetagen mit je 15 Bewohnerinnen und Bewohnern, geschmackvoll und akzentuiert gestaltet, bilden ein angenehm wohnliches Milieu.

Gerontopsychiatrischer Fachbereich mit großer Dachterrasse für 18 Bewohnerinnen und Bewohner mit fachlicher Begleitung aller Lampertheimer Ärzte und der Vitos-Klinik Heppenheim.

In unmittelbarer Nachbarschaft und zur Stiftung gehörend befindet sich ein Wohnhaus mit 50 Wohnungen für Senioren.



**Alten- und Pflegeheim Mariä Verkündigung**  
Hagenstraße 1 • 68623 Lampertheim

**Wohnungen für Senioren**  
Neue Schulstraße 68 • 68623 Lampertheim

Telefon: 062 06 / 5 08 - 0 • Telefax: 062 06 / 5 08 - 11 03  
E-Mail: [info@altenheim-mvk.de](mailto:info@altenheim-mvk.de) • Web: [www.altenheim-mvk.de](http://www.altenheim-mvk.de)



# AGAPLESION

Unsere Werte verbinden

## Wohnen und Pflegen



### Ein neuer Lebensabschnitt beginnt...

Unser Seniorenzentrum bietet Ihnen eine kompetente Pflege und Betreuung. Gemäß unserem Leitspruch aus dem Pflegeleitbild „in Verantwortung für den Menschen“ ist es unser Anliegen, die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses in ihrer eigenen Lebensführung zu unterstützen und sie in ihrer individuellen Alltagswelt zu begleiten. Vielfältige Angebote zur Tagesgestaltung sowie zahlreiche kulturelle Veranstaltungen bieten den Menschen ein hohes Maß an Lebensqualität.

### Das AGAPLESION DIETRICH-BONHOEFFER-HAUS bietet Ihnen:

- Langzeit- und Kurzzeitpflege
- beschützter Wohnbereich für demenzkranke Menschen
- vielfältige Angebote zur Tagesgestaltung